



Die Sonderausstellung »Hermann Stenner. Hymnen an das Leben« wurde am vergangenen Sonntag unter großem Publikumsinteresse eröffnet. 80 Werke des 1914 verstorbenen Künstlers aus der Sammlung Bunte werden bis zum 2. Juli im Engener Museum gezeigt. Museumsleiter Dr. Velten Wagner (links) konnte zur Eröffnung Hermann Josef Bunte (rechts) begrüßen, der 80 Werke Stenners aus seiner umfangreichen Sammlung zur Verfügung stellt. Mehr zur Eröffnung auf Seite 3.

Bild: Rauser

Trachtengruppe

Hauptversammlung

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich zu ihrer Hauptversammlung am Mittwoch, 8. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn.

Stadtmusik Engen

Jahreshauptversammlung

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt am Freitag, 3. März, 20 Uhr, zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Probelokal ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Jahres 2022.

HSF Hegau-Welschingen

Hauptversammlung

Welschingen. Der HSF Hegau – Welschingen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. März, 19.30 Uhr in das Vereinsheim in Welschingen ein. Weitere Infos auf der Homepage www.hundesportfreunde-hegau.de.

FFW-Altersabteilung

Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. März, um 19 Uhr im Fendt-Stüble in Watterdingen, Engener-Str. 12.

Bez.-Bienenzuchtverein

Jahreshauptversammlung

Engen. Am Samstag, 11. März, findet um 15 Uhr die Jahreshauptversammlung des Bezirks-Bienenzuchtverein Engen im »Gasthaus zur Sonne« statt.

Musikverein Welschingen

Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 17. März, 20 Uhr, lädt der Musikverein Welschingen alle Mitglieder und Interessierte zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Hohenhewenhalle in Welschingen ein. Auf der Tagesordnung stehen verschiedene Berichte und Ehrungen. Freunde und Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein

Nachmittagswanderung

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen-Hegau lädt am Donnerstag, 2. März, zu einer Nachmittagswanderung mit Aussicht. Die Donnerstags-Wanderer machen eine etwa 1,5-stündige Rundwanderung mit schöner Aussicht zwischen Watterdingen und Blumenfeld. Anschließend wird wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen eingekocht.

Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 13 Uhr, Parkplatz Grundschule Engen/Neue Stadthalle, mit PKW.

Führung: Karin Harter, Telefon 07733/6466 und Ursula Kissel, Telefon 07733/5383

Mittwochtreff

Vortrag über Gedächtnistraining

Engen. Am Donnerstag, 9. März, um 15 Uhr kommt der Mittwochtreff in der evangelischen Kirche zu einem Vortrag von Doris Decker zusammen. Thema ist das Gedächtnistraining in Wort und Zahl.

Naturfreunde Engen

Jahreshauptversammlung

Engen. Zur diesjährigen Hauptversammlung am Dienstag, 7. März, laden die Naturfreunde Engen alle Mitglieder der Ortsgruppe in den Vereinsraum im Kloster St. Wolfgang ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen der Vorstandschaft. Beginn ist um 19 Uhr.

KÜNSTLERMEDIA ENTERTAINMENT

Dui do on de Sell

...mit Petra Binder & Doris Reichenauer

REG MI NETUF

Sa. 06.05.2023 Engen
Neue Stadthalle
20:00 Uhr

Kartenhotline: +49 1806 700733 und
Karten bei eventim, reservix und
www.kuenstlermedia.de erhältlich!

www.duidoondesell.de

Die wichtigsten Termine im März

- 3. März**, 20 Uhr, Proberaum
Jahreshauptversammlung/Stadtmusik
- 4. März**, 16 Uhr, Sparkasse Engen
Kinderkonzert - Peer Gynt oder die Suche nach dem Glück/
Stubengesellschaft
- 4. März**, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«/Stadt Engen
- 4. März**, 20 Uhr, Schützenhaus Anseltingen
Jahreshauptversammlung/Schützenverein Anseltingen
- 6. März**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde - Lesung aus »Hagar, die Schreckliche«, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 6. März**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
»Was ist ein lebenswertes Leben« - Gespräch mit Dr. Barbara Schmitz/Förderverein Stadtbibliothek
- 8. März**, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Neubürgertreff/Stadt Engen
- 9. März**, 20 Uhr, Vereinsheim Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Jahreshauptversammlung/Hohenhewenchor
- 10. März**, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Museumspädagogik/Stadt Engen
- 10. März**, 19 Uhr, Stadthalle, Sportlerehrung/Stadt Engen
- 10. März**, 19:30 Uhr, Vereinsgelände
Jahreshauptversammlung/Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 13. März**, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit zwei dabei - Lesung aus »Kann ich bitte in die Mitte?«/
Stadt Engen
- 15. März**, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Jahreshauptversammlung/Gemischter Chor Neuhausen
- 17. März**, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek, Kinoabend/Stadt Engen
- 17. März**, 20 Uhr, Gasthaus Bären
Jahreshauptversammlung/SV Welschingen
- 17. März**, 20 Uhr, Hohenhewenhalle
Jahreshauptversammlung/Musikverein Welschingen
- 18. März**, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner »Hymnen an das Leben«/Stadt Engen
- 24. März**, 20 Uhr, Vereinsheim Hundesportfreunde Hegau-Welschingen, Jahreshauptversammlung/Narrenzunft Rolli Welschingen
- 26. März**, ab 11 Uhr, Altstadt,
Engener Ostermarkt/Stadt Engen
- 26. März**, 13:30 und 14:30 Uhr, Stadtbibliothek
Lesung einer Ostergeschichte, ab vier Jahre/Stadt Engen
- 30. März**, 19 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Vortrag von Kunsthistoriker Dr. Andreas Gabelmann »Im Rhythmus der Natur - Figur und Landschaft im Werk von Hermann Stenner«/Stadt Engen
- 31. März**, 11 Uhr, Unterkirche Welschingen
Wallfahrt Schmerzhafte Freitag/Seelsorgeeinheit Oberer Hegau
- 31. März**, 16 Uhr, Römischer Gutshof Barga
Führung Römischer Gutshof Barga/Römerstraße Neckar-Alb-Aare
- 31. März**, 18 Uhr, Stadthalle
Benefiz-Zumba-Party zu Gunsten »Lebenshilfe Singen«/TV Engen
- 31. März**, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Jahreshauptversammlung/RSV Neuhausen



Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 7. März, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Jahresbericht der **Stadtbibliothek** Engen 2022
3. Tätigkeitsbericht der **Wirtschaftsförderung** Engen 2021/2022
4. Beschlussfassung über einen jährlichen **Zuschuss** für den Verein »Hohenhewenteufel Hegau e.V.«
5. Vorberatung zur Beschlussfassung über die **Erhöhung der Eintrittspreise** im Erlebnisbad Engen
6. **Mitteilungen**
7. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

- Wochenmarkt**, Donnerstag, 2. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Stadtmusik**, Jahreshauptversammlung, Freitag, 3. März, 20 Uhr, Proberaum
- Stubengesellschaft**, Kinderkonzert - Peer Gynt oder die Suche nach dem Glück, Samstag, 4. März, 16 Uhr, Sparkasse Engen
- Stadt Engen**, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung »Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben«, Samstag, 4. März, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
- Schützenverein Anseltingen**, Jahreshauptversammlung, Samstag, 4. März, 20 Uhr, Schützenhaus Anseltingen
- Stadt Engen**, Traumstunde - Lesung aus »Hagar, die Schreckliche«, ab vier Jahre, Montag, 6. März, 15 Uhr, Stadtbibliothek
- Förderverein Stadtbibliothek**, »Was ist ein lebenswertes Leben« - Gespräch mit der Autorin und Philosophin Dr. Barbara Schmitz, Montag, 6. März, 20 Uhr, Stadtbibliothek
- Stadt Engen**, Neubürgertreff, Mittwoch, 8. März, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Abfalltermine

Mittwoch,	08.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	13.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.03.	Biomüll Engen
Donnerstag,	16.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	17.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	18.03.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Der Farbenkünstler

Die Eröffnung der Sonderausstellung »Hermann Stenner. Hymnen an das Leben« im Museum Engen zog viele Besucher an

Die Sonderausstellung schließt nahtlos an ihre Vorgänger »Expressionismus der zweiten Generation« (2020), »Ida Kerkovius« (2017) und »Paul Schad-Rossa« (2014) an, betonte Bürgermeister Johannes Moser in seinem Grußwort. Zugleich habe Hermann Stenner die unterschiedlichsten Einflüsse in sich aufgenommen. »Seine Werke sprechen ihre eigene, faszinierende Sprache«, so Moser.

Engen (rau). Fast scheint es so, als habe Hermann Stenner geahnt, dass ihm nur eine kurze Zeit des Schaffens vergönnt sein würde. Der 1891 geborene Künstler starb, erst 23-jährig, nach einer fünfjährigen Schaffensperiode auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs. In dieser kurzen Zeit entstand ein außergewöhnliches Oeuvre. Stenner habe etwas »Großes und ganz Neues« schaffen wollen, erläuterte Kurator Dr. Velten Wagner in seiner Laudatio. Das habe er erreicht, wenn auch aufgrund seines frühen Todes nur in Ansätzen. »Was hätte dieser Künstler, der mit 23 Jahren gefallen ist, in einem langen Leben hervorbringen können?«, fragte Wagner. Der Tod dieses frühreifen Genies, der nach den Worten seines Studienkollegen Willi Baumeister »einer der besten Maler Deutschlands geworden wäre«, so Wagner, reiche aus, um den ganzen Wahnsinn des Krieges,



Viele Kunstinteressierte waren zur Vernissage gekommen. In nur fünf Jahren erschuf Hermann Stenner etwa 280 Gemälde sowie 1700 Aquarelle und Zeichnungen. 80 Arbeiten sind in der Ausstellung zu sehen. Im Rahmen der Sonderausstellung wird es auch spezielle Führungen geben. Der HegauKurier wird dazu berichten. *Bilder: Rauser*

und sei es nur am Beispiel eines einzigen Menschen, zu erfassen. Wagner: »Der erwachsene, der reife und auch der alte und abgeklärte Hermann Stenner fehlt uns, er hinterlässt ein schwarzes Loch in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts«. Leichtfertig und zugleich treffend und tiefgründig habe Stenner die ihn umgebenden Eindrücke festgehalten, so Wagner. »Er formte sie um, transformierte sie nach seinem inneren Verständnis. Das ist das glatte Gegenteil eines Naturalismus, der am Motiv klebt«, so der Kurator.

Stenner experimentierte mit dem Kubismus, Expressionismus, Impressionismus und Symbolismus (Engel, sakrale, naturreligiöse Bezüge). Er untersuchte den wechselseitigen Einfluss von Ausdrucks-

tanz und Kunst. Stenner war wie viele andere freiwillig in den Krieg gezogen. Und doch scheinen sich über seine Bilder aus den letzten Le-



»Er war ein Künstler, der alle Eindrücke in sich aufgesogen hat«, beschrieb Sammler Hermann Josef Bunte den Maler Hermann Stenner.

bensjahren Schatten zu legen. Er reduziert die Farbe, Dunkelheit und Zwielicht beherrschen seine Motive.

Zur Verfügung gestellt hat die

Werke Hermann Josef Bunte, der seine Stenner-Sammlung über Jahrzehnte aufgebaut hat und auch bei der Vernissage anwesend war. Ursprünglich sollte die Sammlung in Bielefeld, der Geburtsstadt Stenners, bleiben. Dies kam nicht zustande, so wird die einzigartige Sammlung nach einer letzten Ausstellung in Thüringen versteigert. »Das hat mir schon einen Stich ins Herz versetzt«, so Bunte. Doch er selbst könne die Sammlung aus Altersgründen nicht mehr verwalten.

Bis zum 2. Juli haben die Engener also die Möglichkeit, ein letztes Mal die Werke Hermann Stenners in einer Gesamtschau kennenzulernen.



Poggio delle Faine/Toskana

Mustergültiger Supertoskaner – Eine Rotweincuvée aus 80% Sangiovese und 20% Cabernet-Sauvignon, die ein Jahr in französischen Barriques gereift ist: ein körperreicher, komplexer Wein mit saftigen Aromen. 0,75l-Fl. = 12,20 €

Vorankündigung: Grappa-Tasting am 15.03.2023 Info & Reservierung unter 07733/5422

Öffnungszeiten

Mo.–Sa. 8.00–12.30 Uhr
Mo.–Mi. 14.00–18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00–22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben
Zu sehen bis 2. Juli

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei

Umwelt sauber halten

BLHV bittet Freizeitsportler und Hundehalter um Rücksicht

Engen. Norbert Kohler, Vorsitzender des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbands (BLHV), Ortsgruppe Engen, appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: »Die Natur fängt wieder an zu wachsen, deshalb sollten Mountainbiker nicht durch die Felder fahren und Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere einsam-

meln und mitnehmen - und zwar nicht nur die Häufchen, sondern auch die Tüten«. Weiterhin macht Kohler darauf aufmerksam, dass Überreste von Picknicks wie leere Dosen, Flaschen und Verpackungen nicht in die Natur gehören. »Tier und Mensch freuen sich über eine saubere Umwelt«, gibt Kohler zu bedenken.

Land hebt alle Corona-Verordnungen zum 1. März 2023 auf

Baden-Württemberg plant, zum 1. März 2023 die Corona-Verordnung und damit auch die noch bestehenden Ressortverordnungen aufzuheben. Für den eigenverantwortlichen Schutz vor Infektionskrankheiten gilt unverändert: Wer krank ist, bleibt zu Hause.

Lange Zeit war sie das zentrale Regelwerk im Kampf gegen das Coronavirus, nun plant das Land zum 1. März 2023 die Corona-Verordnung für Baden-Württemberg aufzuheben und damit auch alle noch durch diese Verordnung bestehenden Schutzmaßnahmen. Ein entsprechender Beschluss soll durch das Landeskabinett getroffen werden. Hintergrund ist die Entscheidung des Bundes, auf Grund der weiterhin stabilen Infektionslage, zu diesem Zeitpunkt für Beschäftigte sowie Bewohnerinnen und Bewohner in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen die Masken- und Testpflicht auslaufen zu lassen. **Die Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher von Arztpraxen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen will der Bund nach heutigem Stand zum 7. April 2023 abschaffen.**

»Baden-Württemberg ist in der Endemie angekommen«, sagte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha am 23. Februar 2023 in Stuttgart. »Was akute Atemwegserkrankungen angeht, bewegen wir uns auf dem Niveau vor der Pandemie. Klar ist, das Coronavirus bleibt uns erhalten. Wie wir uns eigenverantwortlich vor Infektionskrankheiten schützen können, wissen wir alle mittlerweile. Es gilt auch weiterhin: Wer krank ist, bleibt zu Hause. Zudem ist der Impfschutz immer aktuell zu halten. Außerdem empfehle ich vulnerablen Gruppen, sich eigenverantwortlich entsprechend der AHA+L-Regeln zu schützen. Bei Kontakt mit vulnerablen Gruppen appelliere ich an Rücksicht und Verantwortung Aller. Dies gilt insbesondere während der Atemwegsinfektionssaison«.

Auch Ressortverordnungen werden aufgehoben

Neben der Corona-Verordnung werden auch die noch bestehenden Ressortverordnungen aufgehoben. Diese sind die Corona-Erstaufnahme-Schutz Verordnung, die Corona-Verordnung Schule und die Corona-Verordnung absonderungsersetzende Schutzmaßnahmen. Insgesamt 70 Corona-Verordnungen wurden seit dem 16. März 2020 von der Landesregierung erlassen, zählt man alle Fachverordnungen der Ministerien dazu, waren es weit über 300.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg



Verkehrsunfall: Am Sonntagabend wurde die Feuerwehr Engen mit den Abteilungen Engen und Anselmingen zu einem Unfall mit einer eingeklemmten Person gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden zwei verunfallte PKW vorgefunden, eine Person wurde bereits vom Rettungsdienst versorgt, die zweite Person war im PKW eingeschlossen aber nicht eingeklemmt. Nach Rücksprache mit dem Rettungsdienst wurde die Türe des PKWs von der Feuerwehr geöffnet und die Person mit einer Decke, Planen und einem Halogen-Stahler vor der Kälte und dem Wind geschützt. Nachdem der zweite RTW an der Einsatzstelle eingetroffen war, wurde die Person an den Rettungsdienst übergeben. Beide Personen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Feuerwehr sperrte die Unfallstelle ab, leuchtete sie aus, klemmte an beiden PKW die Batterie ab und nahm auslaufende Betriebsstoffe auf. Die Feuerwehr Engen, Abt. Engen, war mit fünf Fahrzeugen 23 Einsatzkräften vor Ort, die Abt. Anselmingen mit einem Fahrzeug und sechs Einsatzkräften. Ebenfalls vor Ort waren die Polizei und der Kreisbrandmeister. Bild: FFW Engen

Gem. Chor Neuhausen Jahreshaupt- versammlung

Neuhausen. Der Gemischte Chor Neuhausen lädt am Mittwoch, 15. März, um 20 Uhr in das Bürgerhaus Neuhausen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen.

FFW Engen Gesamtwehr Hauptversammlung

Engen. Zu ihrer Jahreshauptversammlung trifft sich die Gesamtwehr der Freiwilligen Feuerwehr Engen am Freitag, 3. März, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus Engen. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Beförderungen.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Versammlungsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes in Rielsingen-Worblingen

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Sportpsychologin motiviert Athleten

Auszeichnungen und Vortrag an der Sportlerehrung

Bei der Sportlerehrung am 10. März zeichnet die Sportpsychologin Zsuzsanna Zimanyi erfolgreiche Engener Sportlerinnen und Sportler für die Leistungen des vergangenen Jahres aus. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen.



Zsuzsanna Zimanyi Bild:privat

Engen. Zsuzsanna Zimanyi hat ihr Bachelor- und Master-Studium in Sportwissenschaften an der Technischen Universität München abgeschlossen. Ihr Schwerpunkt lag in der Sportpsychologie und Sportspielanalyse. Von 2016 bis 2020 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Konstanz in der Arbeits- und Forschungsgruppe Sportpsychologie. Seit September 2020 ist sie Laufbahnberaterin am Olympiastützpunkt Freiburg und koordiniert zudem dort den Fachbereich Sportpsychologie. Nebenher begleitet sie seit März 2021 den Verband für den Para Ski alpin und den Para Ski nordisch als Sportpsychologische Expertein.

Während ihres Studiums war sie unter anderem beim Bayerischen Golfverband, bei der LG Stadtwerke München sowie beim Bundesligaverein HTC Stuttgarter Kickers im Feldho-

ckey tätig und ist seit 2021 fester Bestandteil des 1. Herren Bundesligateams im Feldhockey. Zimanyi kommt aus der Leichtathletik und war hier in ihrer Juniorenzeit national und international erfolgreich. Nach Beendigung ihrer aktiven Sportkarriere hat sie sich der Damenn Mannschaft der Stuttgarter Kickers im Feldhockey angeschlossen und spielt dort in der Regionalliga.

Die Sportlerehrung findet um 19 Uhr in der Stadthalle in Engen statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die Gäste, die TrainerInnen und die AthletInnen können sich auf einen interessanten und motivierenden Vortrag über die sportpsychologische Sicht von Zsuzsanna Zimanyi freuen.

Filmabend über zwei parallele Mütter

Am Freitag, 17. März, in der Stadtbibliothek

Engen. Der Förderverein lädt am Freitag, 17. März, um 20 Uhr zum nächsten Filmabend ein. Es gibt ein zutiefst berührendes Melodrama von Pedro Almodóvar aus dem Jahr 2021 zu sehen, in dem die weibliche Solidarität im Mittelpunkt steht. Einlass ab 19:30 Uhr. Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt des Films: Janis und Ana treffen in einem Krankenzimmer aufeinander, wo sie bald entbinden werden. Beide sind alleinstehend und wur-

den zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist überglücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen, während sie wie Schlafwandler durch die Krankenhausflure wandern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr Leben auf entscheidende Weise verändert.

»Hagar, die Schreckliche«

Traumstunde am 6. März in der Stadtbibliothek

Engen. Um ein mutiges und unkonventionelles Mädchen geht es in der Traumstunde am Montag, 6. März, um 15 Uhr. Christine Grecht-Melzer liest die lustige Bilderbuchgeschichte von Frauke Angel für Kinder ab vier Jahren vor. Im Anschluss gibt es noch eine kleine Mitmachaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab sofort in der Bibliothek oder unter Tel. 07733/501839 gebeten. **Zum Inhalt der Geschichte:** Auf dem Spielplatz im Hof gibt es ein neues Mädchen. Es heißt Hagar. »Wie schrecklich!« findet Frau Rosenkötter. Die sitzt gemeinsam mit den anderen Müttern den ganzen Tag im Sandkasten und backt

Sandkuchen. Im Unterschied zu Hagar wissen ihre Kinder genau, was sie dürfen und was nicht. Vor allem nicht krümeln. Hagar kümmert sich darum überhaupt nicht und macht einfach, was den Müttern die Blässe ins Gesicht treibt. Na, wenn das mal keinen Einfluss auf Frau Rosenkötters Zwillinge Tristan und Isolde hat.

Topf und Knopf

Winterschlussverkauf

Engen. Zum »Winterschlussverkauf« an den Montagen 6. März und 20. März, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr lädt das Team vom Secondhandladen »Topf und Knopf« in die Jahnstr. 5 ein. Dicke Mäntel und Jacken müssen bald ins Winterlager. Andere Kleider- und Sachspenden werden ab 17 Uhr gerne angenommen.

Lesekreis Engen

»Die Überlebenden«

Engen. Am kommenden Donnerstag, 3. März, trifft sich der Lesekreis Engen, um sich über Alex Shumans 2021 auf Deutsch erschienenen Roman »Die Überlebenden« zu unterhalten. »Die Überlebenden« ist Shumans erster Roman. Von der schwedischen Presse gefeiert, stand er wochenlang auf Platz eins der Bestsellerliste und wurde bereits in 31 Sprachen übersetzt. Es ist die Geschichte dreier Brüder, die - einander entfremdet- sich nach langer Zeit wiedersehen, als die Mutter stirbt. Deren letzter Wille führt sie zum Sommerhaus der Familie wo es zu einer Prügelei kommt. So beginnt der Roman. Die Rahmenhandlung dagegen läuft rückwärts. Raffiniert erzählt Schumann »die andere Seite der schwedischen Idylle... von einer dysfunktionalen Familie. Die Wucht und die Nuancen der Gefühle, die er erzeugt, sind atemberaubend... intensiv und mit einem enormen Sog«, schreibt »Die Süddeutsche«. Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises von diesem »Sog« ebenfalls erfasst wurden, wird sich am Donnerstag im Schützenturm Engen weisen. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft wird unter: manfred@mueller-harter.de erteilt.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**mal wieder ein herrlich
saftiges Stück Fleisch:
vom Rind**

unsere Qualität aus unserer
Schlachtung

Rindergulasch

klassisch natur

100 g **1,78 €**

Hüftsteak

mariniert mit feinem Pfeffer

100 g **2,95 €**

Rumpsteak

so aromatisch und saftig

100 g **3,49 €**

Sauerbraten

mit Rotwein verfeinert

100 g **1,79 €**

Elsässer Minutenspieß

aus der Hüfte mit herzhafter

Würze 100 g **1,99 €**

Rindfleischröllchen

mit Zwiebel und Gemüsestreifen

100 g **2,29 €**

Rindfleisch in Vinaigrette

gekocht und dünn geschnitten

100 g **2,40 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 480 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Für unsere **Kinderkrippe Im Baumgarten** suchen wir qualifizierte

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 75% Beschäftigungsumfang)

Die Kinderkrippe Im Baumgarten ist eine Ganztageseinrichtung. Es werden bis zu 36 Kinder ab dem ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr betreut, gefördert und gepflegt.

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 15.03.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin der Kinderkrippe Im Baumgarten,
Frau Gabi De Luca unter Tel. 07733/3603111 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne
Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



»Schwäbischer Gelber« und »Teufelsohren«

Stadtbibliothek Engen startet mit kleiner Saatgutbibliothek

Die Idee stammt aus den USA, im Norden Deutschlands sind sie bereits weit verbreitet und jährlich werden es mehr: die Saatgutbibliotheken, die in Form einer Samenkiste in den Bibliotheken Einzug halten.

Engen. Die Projektidee ist mittlerweile auch im Süden Deutschlands angekommen. Es geht darum, alte, regionale und samenfeste Pflanzensorten zu erhalten, zur Verfügung zu stellen und zu teilen und somit auch einen Beitrag zur lebensnotwendigen biologischen Vielfalt zu leisten. Schließlich ist der »Sharing-Gedanke« im Büchereiwesen fest verankert. Die Stadtbibliothek startet Anfang März den Versuch und bietet eine »Ausleihe« von samenfesten, alten Gemüsesorten an.

Unterstützt wird die Stadtbibliothek vom »Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt« (VEN), der bereits etliche Bibliotheken deutschlandweit mit über 1.000 verschiedenen Sorten regionalen Saatguts versorgt, welches die Mitglieder seit Jahren sammeln, vermehren und zur Verfügung stellen (www.nutzpflanzenvielfalt.de). Finanziert wird das Saatgut-Projekt vom Förderverein der Stadtbibliothek. Die Stadtbibliothek »verleiht« ab sofort samenfestes, naturbelassenes Saatgut von Tomaten, Erbsen, Salat, Bohnen sowie Gartenmelde (ein altes Spinat-Gemüse, das bereits die Römer kannten).

Wie funktioniert die »Ausleihe« in der Saatgutbibliothek?

Alle Engener HobbygärtnerInnen, die einen gültigen Bibliotheksausweis haben, können pro Haushalt zwei Tüten ausleihen. Der Inhalt reicht für etwa zwei Quadratmeter Anbaufläche. Die Leihfrist des Saatguts beträgt - anders als bei Büchern - neun Monate, die Ausleihe ist kostenlos, Gebühren entstehen keine. Bei der Ausleihe können alle Interessierten ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, da es in Kooperation mit dem VEN einmal im Monat einen Newsletter



Die Stadtbibliothek bietet ab Anfang März eine »Ausleihe« von samenfesten, alten Gemüsesorten an. Bild: Stadtbibliothek

rund ums Gärtnern mit dem Saatgut gibt.

In jeder Tüte, die man sich ausleihen kann, stecken zwei weitere: eine gefüllt mit Saatgut und eine leere, die nach der Gartensaison im Herbst nach Möglichkeit wieder mit getrocknetem Saatgut gefüllt und in der Bibliothek zurückgegeben werden soll.

Wichtig ist, dass möglichst viele Samen wieder in die Saatgutbibliothek zurückfließen, damit sie im darauffolgenden Jahr erneut verliehen werden können. Nur so kann ein Kreislauf entstehen, der zur Vermehrung und Erhaltung alter, samenfester Sorten beiträgt.

Was ist samenfestes Saatgut?

Das im konventionellen Handel übliche Hybrid-Saatgut (>Hochleistungs-Einwegpflanzen«), auf der Tüte oft mit »F1« gekennzeichnet, eignet sich nicht zur Vermehrung. Die Samen können nur einmal ausgesät werden, denn in der nächsten Pflanzengeneration verlieren sie ihre typischen Eigenschaften. Das ist bei sogenannten samenfesten Sorten anders: Sie liefern auch im nächsten Jahr Früchte ohne Qualitätsverlust, die genauso aussehen und schmecken wie die der Mutterpflanze. Im Laufe der Zeit passt sich das samenfeste Saatgut sogar an die regionalen Wetterverhältnisse und an die Umgebung an. Oft sind die alten, regionalen Sorten besonders schmackhaft

Tauschen und leihen

Neben den historischen Sorten, die ab sofort im Bibliothekskatalog erfasst sind und mit dem Bibliotheksausweis ausgeliehen werden können, gibt es auch eine Kiste, die als Tauschkiste fungieren soll. Die Stadtbibliothek sucht auf diesem Wege für die Tauschkiste möglichst naturbelassene, insektenfreundliche Blumen- und Kräutersamen und freut sich über Spenden. Das Saatgut sollte beschriftet und in kleinen Tüten verpackt in die Tauschkiste gegeben werden. Natürlich dürfen im Tausch auch andere Tüten entnommen werden. Dazu ist kein Bibliotheksausweis erforderlich und jede/r kann mitmachen. Die Saatgutvermehrung macht Spaß und erhält die Vielfalt der Pflanzen, im Idealfall können am Schluss gute Früchte geerntet werden. Sogar auf dem kleinsten Balkon wachsen leckere Kräuter oder Tomaten. Die Medien der Stadtbibliothek zu Gartenthemen geben außerdem viele Tipps zur Pflege

Wie erntet man die Samen?

Am einfachsten funktioniert die Samenernte bei Arten, von denen reife Früchte gegessen werden wie Tomaten, Bohnen, Erbsen. Bohnen sollten trocken rascheln, Tomaten rot ausge-reift am Stock hängen, bevor sie zur Samengewinnung geerntet werden.

Und: Nur die schönsten Früchte zur Vermehrung nutzen. Das Saatgut muss komplett durchgetrocknet sein, bevor es in die Tüte wandert.

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 03.03.2023 – 09.03.2023

Kalbfleischleberwurst fein im Aroma	100 g nur 1,59 €
Nußschinken mild und saftig	100 g nur 2,49 €
Peppadowlyoner pikant und fruchtig	100 g nur 1,69 €
Rindersteakhüfte ideal zum Kurzbraten	100 g nur 2,89 €
Schweinefilet auch als Spießle	100 g nur 1,89 €

Unser Samstagsknaller am 04.03.2023

Schweizer Bratwurst ein Genuss	100 g nur 1,39 €
---------------------------------------	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 08.03.2023

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100g nur 0,89 €
--	------------------------

Zur **Verstärkung unseres Teams in Emmingen** suchen wir:
Verkaufsmetzger (m/w/d) Fleischereifachverkäufer (m/w/d)
für die Mittagsschicht von 13.30-18.30 Uhr und im Wechsel am
Samstag bis 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per
Post oder Mail an: info@engler-metzgerei.de

Emotionaler Gedenktag

»Unser buntes Engen« und Förderverein Stadtbibliothek im Schulterschluss mit Ukrainerinnen und Ukrainern

»Die Ukraine im Herzen«: Unter diesem Motto kamen rund 50 Ukrainerinnen und Ukrainer mit einigen Ehrenamtlichen vom Verein »Unser buntes Engen« (UbE) zusammen, um des Überfalls auf ihr Heimatland vor einem Jahr zu gedenken.

Engen. Natascha Shvetz, vielen schon bekannt vom ukrainischen Nationalfeiertag im Sommer, hatte das Programm mit einigen Helferinnen ausgearbeitet. Nach ihrer Begrüßung der Gäste, einem Gruß der Stadt Engen und der Arbeitsgruppe »Asyl und Migration« im Verein UbE übergab Jutta Pfitzenmaier vom Förderverein der Stadtbibliothek Engen ein erstes Buch an Maryna Kukushkina, Leiterin der Spielgruppe der ukrainischen Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz haben. Weitere Bücher werden folgen. Dann wurde die ukrainische Nationalhymne »Noch sind der Ukraine Ruhm und Freiheit nicht gestorben« gesungen. Das Lied geht auf den Text von Pawlo Tschubynskij aus dem Jahr 1862 zurück.

Schon damals war also vom Streben nach Freiheit der Ukraine die Rede. Der Verfasser wurde kurz nach Erscheinen des Textes vom Zaren für sieben Jahre nach Archangelsk in Sibirien verbannt.

Sehr emotional war ein Gebet für die Opfer des Krieges und bei vielen flossen Tränen während der Schweigeminute, dachten sie doch an ihre Lieben, die sie in der Ukraine zurücklassen mussten.

Danach zeigte Shvetz einen be-



Mitglieder der Familien Kukushkin und Sehlianik, die das Lied »Gebet für die Ukraine« vorgetragen haben. Von links: Alina Kukushkina, Daryna Sehlianik, Denis Kukushkin (Flöte), Maryna Sehlianiki, Karolina Kukushkina und Polina Kukushkina an der Bandura, einem alten ukrainischen Saiteninstrument.

Bild: privat

wegenden Film über ihr Leben vor und nach der Flucht.

Sie dankte ebenso wie Übersetzerin Tanya Ivanishcheva den EngenerInnen für die warmherzige Aufnahme ihrer und vieler anderer Familien. Weitere Lieder folgten und danach erfreuten kleine Gedichte die Besucher, vorgetragen von Kindern der Spielgruppe.

Entspannter wurde die Stimmung, als das Büffet mit traditionellen ukrainischen Speisen wie Nalesniki (gefüllte Pfannkuchen), Wariniki (herzhafte Teigtaschen) und anderem leckerem Gebäck eröffnet wurde.

»Der innigste Wunsch der ukrainischen Flüchtlinge ist, es bald in ihre Heimat zurückzukehren. Da niemand weiß, wann das sein wird, suchen sie Arbeit, um ihrem Gastland nicht zur Last zu fallen und Wohnungen, denn das Leben in den Unterkünften, besonders in der alten Stadthalle, ist zermürend. Wer

Senioren für Senioren Wanderung um Zimmerholz

Engen. Am Montag, 13. März, bieten »Senioren für Senioren« eine etwa zweistündige Wanderung rund um Zimmerholz an. **Treffpunkte** zur Bildung von Fahrgemeinschaften sind in Welschingen um 13:45 Uhr am Hallenparkplatz und um 14 Uhr am ehemaligen Hexenstüble (Kath. Gemeindezentrum unten). Start zur Wanderung ist um 14:15 Uhr in Zimmerholz an der Bushaltestelle. Senioren aus Zimmerholz, Engen und anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen. Kontakt: 07733/6812.

VdK Oberer Hegau Jahreshaupt- versammlung

Hegau. Der Sozialverband VdK oberer Hegau lädt am Samstag, 11. März, 15 Uhr, zur Jahreshauptversammlung und Jubilarfeier im Hotel Engener Höh (Richtung Bittelbrunn). Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und Ehrungen. Kontakt: Manfred Flegler, Tel. 07733/1048.

Wohnraum zur Verfügung stellen kann, möge sich melden beim Landratsamt, bei Lisa Hensler, der Integrationsbeauftragten der Stadt Engen, oder beim Verein«, appellierten die OrganisatorInnen zum Schluss der Veranstaltung an die Engener Bevölkerung.



Spende für Erdbebenopfer. Am Schmutzigen Donnerstag und Fasnachtssonntag versorgten syrische und türkische Frauen das nährische Volk mit Getränken und Gebäck. Das dabei gesammelte Geld zugunsten der Erdbebenopfer im türkisch-syrischen Grenzgebiet wurde von der Narrenzunft um weitere 200 Euro aufgestockt, die Narrenpräsident Sigmar Hägele (rechts) an Ajmal Farman, Vorsitzender des Vereins »Unser buntes Engen.« übergab. Farman erklärte: »Um die Hilfe aus dem Hegau gerecht und präzise vor Ort einzusetzen, werden alle Spenden über Caritas International in Freiburg an deren lokale Partner in Syrien und der Türkei weitergeleitet.«

Bild: Unser buntes Engen

PASSBILDER

- Passbilder
 - Führerscheinebilder
 - Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Fasnet-Splitter



Bei der Häselvorstellung im Kindergarten Anselfingen sorgten auch Wilde-Weiber-Hexen und Hewenteufel für den Gruselfaktor.

Bild: Kindergarten Anselfingen

Märchenzauber in Anselfingen

Kindergartenkinder feierten fröhlich Fasnet

Anselfingen. »Narri Narro« ertönt es am »Schmotzigen« im Kindergarten Anselfingen, als sich die Engener Fasnetvereine vorstellten. Zuerst erzählte Fr. Grömminger alles über die Engener Fasnacht. Dann hüpfen plötzlich die Anselfinger Hasen und Zimmermänner durch den Kreis. Auch die Narrenzunft aus Neuhausen waren mit Rebgeistern und Bomsetzern gekommen. Zum Schluss wurde es gruselig: Wilde-Weiber-Hexen und Hewenteufel schlichen durch den Raum. Doch niemand brauchte Angst zu haben und alle Kinder bedankten sich bei den närrischen Häselvorstellern mit dem Anselfinger Narren-

marschlied. Vor langer Zeit wohnten auf dem Schloss Anselfingen Zwerge, Prinzessinnen, Froschkönige und viele andere Märchenfiguren. Nach einem hundertjährigem Schlaf erwachten sie pünktlich am Schmotzigen Dunschtig und verbrachten den Tag mit Spiel, Speis & Trank in ihrem Schloss. Zur Feier waren auch die Gesandten der Hasenbühler Grafenschaft mit ihren Hasen geladen. Nach einem närrischen Gedicht und dem gemeinsam gesungenen Anselfinger Narrenmarsch konnten sich alle noch mit einem erfrischenden Trank und Gebäck stärken, bevor alle froh gelaunt das Schloss verließen.

Landfrauen

Dekohühner stricken

Hegau. Unter Anleitung stricken die Landfrauen am Samstag, 4. März, von 14 bis 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Egeltingen-Homberg »Deko-Hühner«. Kosten: 5 Euro, Wolle und Stricknadel mitbringen, Füllwatte vorhanden. Anmeldung bei Doris Hirt, Tel. 07774/6060.

Landfrauen

Socken stricken

Hegau. Unter Anleitung stricken die Landfrauen Socken. Die Strickrunde trifft sich an den Dienstagen 7./14./21./28. März jeweils um 19 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen. Referentin: Conny Weckerle, Kosten: 5 Euro. Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571 oder 0172/7235173.

**HEGAU
KURIER**
Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-
5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

STADT **WERKE**
ENGEN



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet etwa 480 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 90 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen in unseren sieben Einrichtungen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und benötigen gute und qualifizierte Fachkräfte.

Für unser **Kinderhaus Glockenziel** suchen wir

Erzieher-/ innen (m/w/d)

oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 80% Beschäftigungsumfang)

Wir bieten Ihnen:

- eine zukunftssichere Beschäftigung in einem hochmotivierten Team
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Näheres über unsere Kindertageseinrichtung und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns **bis 15.03.2023** eine aussagefähige Bewerbung an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen
oder per ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Glockenziel
Frau Doris Jäckle-Braunwald unter Tel. 07733/977366 sowie Personalsachbearbeiterin
Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren



Fasnet-Splitter



Alles hat ein Ende.... Und so konnte in diesem Jahr wieder ganz traditionell und nach alter Sitte die Fasnacht gefeiert werden. So traf man sich am »Schmotzigen« im Kinderhaus Sonnenuhr zur Fasnachtsparty. Bei Musik, Tanz und Polonaise verging die Zeit wie im Nu. Gerade hatte man sich am Buffet gestärkt, kam auch schon der Hanselevater Chris mit einer kleinen Abordnung und entthob das Leitungsteam Elli und Dimitri seiner Ämter. Weiter ging es daraufhin im Garten: Bald schon hörte man Fanfarenzug und Stadtkapelle mit närrischen Klängen. Freudig wurde noch einmal das Narrenlied angestimmt bevor alle gemeinsam mit den Narren auf den Marktplatz zogen. *Bild: Kinderhaus Sonnenuhr*



Befreiung im Kinderhaus Glockenziel Eine riesige Narrenschar der Narrenzunft Engen befreite am »Schmotzigen Donnerstag« die Kinder, ErzieherInnen und Eltern vom Kinderhaus Glockenziel. Narrenrat Alexander Jeck sowie Hansele, Wilde Weiber und Hohenhewenteufel wurden von den Kindern, ErzieherInnen und Eltern mit einem bunten Mitmachprogramm überrascht. Es war eine tolle Atmosphäre und alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß. Alle freuten sich, dass so viele Narren den Weg ins Kinderhaus Glockenziel gefunden haben. *Bild: Kinderhaus Glockenziel*

Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“

Mit Erlass vom 14. Februar 2023 teilt die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass der von der Verbandsversammlung am 26. Januar 2023 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 bestätigt wird.

Wir geben deshalb nachfolgend den Wortlaut des Wirtschaftsplanes bekannt.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass der Wirtschaftsplan 2023 in der Zeit vom 6. März 2023 bis einschließlich 17. März 2023 im Rathaus Geisingen, Zimmer 304, während der üblichen Dienststunden ausliegt.

Zweckverband Wasserversorgung „Unteres Aitrachtal“
Sitz: Geisingen

Wirtschaftsplan 2023

Die Verbandsversammlung hat am 26. Januar 2023 auf Grund des § 20 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 in Verbindung mit § 13 der Verbandssatzung vom 1. Juli 2013 i. g. F. den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit

1. Aufwendungen im Erfolgsplan von	769.500 €
Erträgen im Erfolgsplan von	769.500 €
einem Jahresdefizit von	0 €
festgesetzt.	

§ 2

Der Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit

1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	700.500 €
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	598.900 €
einem Zahlungsmittelüberschuss von	101.600 €
2. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.136.000 €
einem Zahlungsmittelbedarf von	1.136.000 €
3. einem Finanzierungsmittelbedarf von	1.034.400 €
4. Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von	696.000 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit von	4.800 €
einem Finanzierungsmittelüberschuss von	691.200 €
5. einer Verringerung des Finanzierungsmittelbestands von	343.200 €
festgesetzt.	

§ 3

Der Gesamtbetrag der

1. vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €
2. vorgesehenen Ermächtigung zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Auszahlungen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) von	0 €
3. Höchstbetrag der Kassenkredite von	400.000 €
wird für das Wirtschaftsjahr 2023 festgesetzt.	

§ 4

1. Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird auf festgesetzt.	700.500 €
2. Die Finanzierungsumlage (Vermögensumlage) wird auf festgesetzt.	36.000 €

Hinweis:

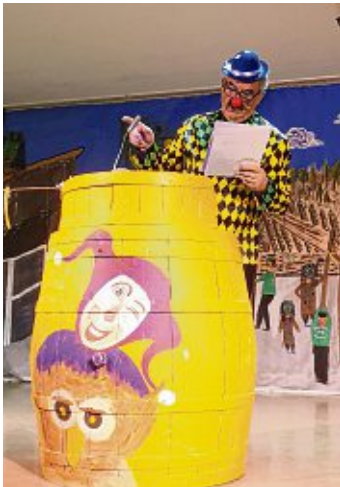
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen geltend gemacht worden ist; Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Geisingen, den 26. Januar 2023
gez. N u m b e r g e r
Verbandsvorsitzender

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Neuhauser Narren zurück auf der Bühne

Narrenzunft Neuhausen unterhält mit tollem Programm



In der Bütt nahm Heinrich Holl die Politik sowie die heutige Jugend mit Insta, TikTok und Co. aufs Korn.



Mit dem nachfolgenden Tanz der »Wild Cats« begeisterten die Jungnarren das Publikum.

Beste Stimmung herrschte im Bürgerhaus Neuhausen am »Bunten Abend«. Mit einem bunten Programm setzte die Narrenzunft Neuhausen ein Highlight ans andere. Der Präsident Andreas Frank konnte neben den beiden Neuhauser Stadträten Siegfried Ellensohn und Heinrich Holl auch eine Abordnung der »Hasenbühler« aus Anselmingen, der Ehinger Quakenzunft, der Narrenzunft Engen, der Hegauer Burghexen, der Buschelewieber aus Weil, den Katzenbach Hexen aus Bargaen und der Narrenzunft Rehbock 1908 aus Volkertshausen begrüßen.

Neuhausen. Mit dem Einmarsch der »Dorfmusik« stiegen die Neuhauser Narren in den bunten Abend ein, die Ansagerinnen Annette Coskun und Kathrin Kriebisch führten mit viel Witz durch das Programm und konnten sogleich den ersten Programmpunkt »Therapiestunde der Wochen-

tage« ankündigen. Hier wurde deutlich, dass nicht nur der Montag mit sich zu kämpfen hat. Mit dem nachfolgenden Tanz der »Wild Cats« begeisterten die Jungnarren das Publikum und erweckten auch noch den letzten Narr aus dem Corona-Schlaf. Gefolgt von der Büttrede »Ich ha ko Lust«, in der Heinrich Holl die Politik sowie die heutige Jugend mit Insta, TikTok und Co. aufs Korn nahm und besonders auf das nötige Engagement in der Fasnet sowie im Vereinsleben hinwies. Wobei hier auch die Infrastruktur - wie Bauplätze für junge Familien - gegeben sein müsse, um das Dorfleben zu erhalten. Mit dem »Verhör« ging es dann der Neuhauser Dorfjugend an den Kragen. In der Kombi Sketch und Gesang wurde der Täter anhand seiner Gesangskünste überführt. Die Pause wurde durch einen imposanten Auftritt der Guggenmusik »Buttele« aus Rielsingen eingeläutet.

Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde das Dorfgeschehen unter die Lupe genommen und man weiß ja: Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen. Hier bekam jeder sein Fett weg, der seine Missgeschicke nicht geheim halten konnte und es wurde herzlich gelacht. Auch als im Anschluss der Sketch »Reisen, Pech und Pannen« die Bühne eingenommen hatte, wurden die Lachmuskeln der Zuschauer weiter trainiert. Spätestens nachdem die »Weiler Bordsteinschwalben« mit ihrer Mischung aus Sketch und Gesang loslegten, blieb kein Auge mehr trocken. Die drei »Buschele Wieber«, die extra aus dem Luftkurort Weil angereist waren, erzählten in

ihrem Gastauftritt von ihren Geschäften, die sie in ihrem Heimatort betreiben und die mal besser, mal schlechter laufen. Zum traditionellen Abschluss sorgte das Männerballett mit seinem Tanz »10 Zylinder« für gute Laune. Dabei verschwanden Kopf und Arme der Akteure in übergroßen Zylindern, was die tanzenden Männer auf eine Koordinationsprobe stellte. Einen gelungenen Abschluss eines tollen Abends setzten die »Engemer Schätterä Däscher« mit ihrem Auftritt in Neuhausens »heiligen Hallen«. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung und die Narren ließen den Abend bei Musik, Tanz und guter Unterhaltung ausklingen.

Mitwirkende

Leonie, Wolfgang und Clivia Ley, Marc Herz, Felix Meßmer, Maximilian Allinger, Günther und Kay Hofmann, Edgar Rathfelder, Selina und Dennis Fraider, Torsten, Lena und Maren Heggemann, Julia und Doris Matt, Emily und Mareike Steiner, Jessica Ellensohn, Lena Schaible, Maximilian und Rosalie Allinger, Janik Walz, Adrian Pelz, Lisa und Petra Schafhäutle, Kathrin Kriebisch, Annette, Tom & Ayhan Coskun, Klaus Hirt, Heinrich Holl, Klaus Martin, Tobias Utz, Martin Doerries, Michael Toracco, Nico Winterhalder, Anika und Felix Meßmer, Beate Enz-Kraus, Stefan Bluhm, Benni Fischer, Morris Fahr, Thomas Borrmann, Andreas Frank



Zum traditionellen Abschluss sorgte das Männerballett mit seinem Tanz »10 Zylinder« für gute Laune. Bilder: NZ Neuhausen

Fasnet-Splitter



»Endlich wieder Fasnet« hieß es bei der Narrenzunft Neuhausen. Am »Schmutzige« hatte das lange Warten endlich ein Ende und die Jungnarren zogen traditionell und mit tosendem Geschrei um 6 Uhr morgens durch Neuhausens Gassen, um die Fasnet auszurufen und noch den letzten verschlafenen Einwohner aus dem Bett zu werfen. Im Anschluss ging es für die Bomsetzer dann weit in den Schoren hinauf, um dort den diesjährigen Narrenbaum zu fällen. Bevor dieser dann den mittäglichen Umzug anführte, konnte sich jeder Neuhauser Narr am Bürgerhaus mit Uli Meßmers Gulaschsuppe stärken. Einen kleinen Zwischenstopp erhielten die Umzugsteilnehmer dann in der Maierbachstraße, wo diese in der Besenwirtschaft von Familie Fraider mit allerlei Köstlichkeiten versorgt wurden. Nach dem Umzug wurde der Narrenbaum wie gewohnt in alter Manier gestellt. Im Anschluss fand dann im und ums Bürgerhaus das alljährliche Narrentreiben statt. Beim Hemdglonkerumzug bot ein riesiger Tross, der von der Dorfmusik angeführt und mit hell-leuchtenden Fackeln durchs Dorf zog, ein tolles Bild. Nach einem weiteren Zwischenhalt bei Familie Fraider ging es zum traditionellen Rucksackvesper ins Bürgerhaus.

Bild: NZ Neuhausen



Zum Abschluss der diesjährigen Fasnet war Neuhausen wie eh und je in Kinderhand. Unter dem Motto »Piraten« führten Lena und Maren Heggemann, Leonie Ley sowie Anika Meßmer mit viel Spaß und Freude durch das vielseitige Programm. Unterstützt wurden die vier in der Vorbereitung durch Conny Heggemann, welche tatkräftig bei der Gestaltung der Piraten-Dekoration im Bürgerhaus und der Vorbereitung des Programms mitgeholfen hat. Ob Klein oder Groß, jeder konnte seinen Mut sowie sein Geschick unter Beweis stellen an der Mohrenkopfschleuder, bei verschiedenen Wurfspielen, beim Quiz »1,2 oder 3«, beim Ein-Bein-Lauf oder bei der Pantomime. Dazwischen ging es im »Neuhauser Piratennest« immer wieder auf eine spannende Kaper-Fahrt. Anschließend spielte die Dorfmusik auf und die Fasnet fand langsam aber sicher ihr Ende. Mit dem letzten Stück geleitete die Dorfmusik die traurige Fasnet-Schar nach draußen, wo die diesjährige Fasnet verbrannt wurde. Nachdem die letzten Tränen getrocknet waren, ließ man den Abend noch beim gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Bild: NZ Neuhausen

Landfrauen Bezirksversamm- lung mit Mundart

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Samstag, 11. März, um 13.30 Uhr, zu ihrer Bezirksversammlung in der Festscheune der Lochmühle in Eigeltingen ein.

Im Rahmen der Versammlung wird es einen musikalisch-humoristischen Auftritt eines bekannten badischen Mundartkünstlers geben.

Die Kosten für Kaffee, Kuchen und Getränke liegen bei 15 Euro.

Anmeldung bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571 oder 0172/7235173 sowie bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445 oder 0170/5583870.

Johanniter Betreuungs- assistenz

Hegau. Der nächste »Basislehrgang BetreuungsassistentIn« bei den Johannitern startet am Montag, 17. März. Er umfasst 160 Unterrichtseinheiten und findet jeweils mittwochs, donnerstags und freitags von 8 bis 13 Uhr statt. Um eine bessere Betreuung von Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen, geistiger Behinderung oder körperlichen Beeinträchtigungen zu gewährleisten, wurde von den Pflegekassen die Ausbildung zum Betreuungsassistenten geschaffen.

Betreuungsassistenten unterstützen bei täglichen Aktivitäten wie Malen, Gedächtnistraining oder Bewegungsübungen und erhöhen die Lebensqualität in teil-stationären Pflegeeinrichtungen.

Die Übernahme der Ausbildungskosten kann durch einen Bildungsgutschein von Jobcentern und Agenturen für Arbeit erfolgen.

Anmeldung bei Kristina Schünnemann, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, 78224 Singen, Tel. 07731-998318, kristina.schuenemann@johanniter.de.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

»Fasnet wie se früher war«

Holzklötzle-Zunft feierte »wie früher« mit einem fast fünfstündigen Programm



Die »Postboten« brachten das »Dorfgeschwätz« mit: Pakete müssen sie öffnen wegen der Bombengefahr, die Briefe lesen, damit man weiß, was so läuft im Dorf.

Zunftmeister Uwe Speck mit der »Holzklötzle-Tanzgruppe« begrüßte traditionell die Narrenschar und verteilte viele Orden und Ehrungen an verdiente Narren, da zwei Jahre Corona-Pause aufgeholt werden mussten.

Zimmerholz. Den Zimmerholzern und Gästen wurde am Freitagnachmittag und am Fasnetsamstag ein abwechslungsreiches Programm geboten, das unter dem Motto stand: »Zwei Johr lang nint zum Lache, etz wemer wieder Fasnet mache. Drum isch des Motto klar: Mir machet Fasnet wie se früher war.« Durch das gesamte Programm führte gekonnt das Duo Thomas und Danny, deren Sketche für ein »Programm im Fasnetprogramm« sorgten. Ob als Doktor oder verhinderteter Einbrecher, selbst ein Zimmerholzer Klassiker - »Speck Ernsts Bild-Zeitung« - sorgte für Stimmung. Der »Narrensamen 2.0« zeigte als »Wilde 17« beachtliches Tanzvermögen. Eine Schamanin trommelte das Publikum in Feierlaune: »Ha jo, etz könne mer wieder Fasnet mache«. Das närrische Urgestein Christa musste dieses Jahr doch noch mal auf die Bühne und erzählte, wie die Fasnet früher war, als man noch mit Rosswagen, Axt und Säge den Narrenbaum holte und sich nicht wie heute den gefällten Narrenbaum mit dem Traktor ins Dorf kutschieren ließ und heute auch noch be-

hauptet, das Narrenbaumkommando habe schwer geschuftet. Ihr Rat an die Zunft: »Suchet am 11.11. ein Motto aus, wo ich it drüber läschtre moß, suscht muß i no mol kumme«. Eine Gruppe Schweizer empfahl: »Du musch dini Seele mol wieder bampelle lo«. Dann machten sich »Die drei Zunftmeisters« ans Werk: Der Polier verkündete: »Bauschaum an des Maurers Händen wirkt Wunder an den Wänden« Der andere erschlug eine Schnecke, die ihn schon den ganzen Tag verfolgte, während der dritte abstürzt. »Aber es macht ihm nichts - Er fällt noch...«. Die »Postboten« berichteten im »Dorfgeschwätz« über den Unsinn, den viele Zimmerholzer in den vergangenen zwei Jahren gemacht hatten. So wurde von Herzen gelacht über die Pleiten, Pech und Pannen. Der Kirchenchor rockte die Bühne als »Ulrichs Angels« und das Feuerwehrgericht tagte mal wieder in Zimmerholz: Schlimm traf es Carina von der Gehren, die als weibliche Form von Corona als Ursprung der Covid-Pest identifiziert wurde. Ihr drohte das Ertränken im Dorfbrunnen. Waschweib Andrea vom Loh wurde der Tratschhaftigkeit, Wunderfirtzigkeit und Rufschädigung sowie des Anstiftens des Kirchenchors zu Schmähesängen wider ehrbare Feuerwehrknappen angeklagt. Das Urteil - Herausreißen der Zunge - wurde abgemildert in Tragen der



Der Narrensamen eröffnete den Freitagmittag. Als kleine Feuerwehrler zeigten sie ihre ersten Tanzschritte auf der Narrenbühne.

Bilder: Holzklötzle Zimmerholz

Schandmaske. Die Tanzgruppe brillierte, bevor das mit Spannung erwartete »Narrenratsballett« einen rasanten Kostümwechsel von Cowboys zu spanischen Senoritas präsent-

tierte. Der Abend endete mit einem farbenfrohen Schlussbild, das begeistert beklatscht wurde. Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden bei Sekt und Tanz gefeiert.

Mitwirkende

- 1. Tanzgruppe** Leitung: Angela Ley, Andrea und Sarah Buser, Silke Braun, Julia Fluk, Franziska Kempfer, Angela Ley, Katja Mayer, Colleen und Jessica Müller, Diana Schoch, Lena Speck, Carina und Sina Teloy, Katja Teloy
- 2. Narrensamen Feuerwehr:** Fiona Abrell, Emina und Elona Berisaj, Marlon, Leane und Lewin Bohn, Annalena und Maya Klotzek, Arja Koch, Lila Geremia, Ewelina und Lukas Misiarz, Finja, Jonas und Meike Schmidle, Nick und Tom Zimmermann
- 3. Die wilde 17:** Fabian Abrell, Lena und Lukas Brendle, Nelia Finsler, Felian und Marius Ley, Leticia Mazza, Lina Mayer, Linus und Sophia Schoch, Rebecca Schultis, Finn und Robin Teloy, Leandro und Luisa Zirell, Malina und Niklas Zirell
- 4. Die Schamanin:** Andrea Buser
- 5. Christa:** Christa Schoch
- 6. Die Schweizer:** Andrea, Heiko und Sarah Buser, Franziska Kempfer
- 7. Die Zunftmeisters:** Stefan Bender, Jonas Buser, Uwe Speck
- 8. Ein Männlein:** Andrea und Sarah Buser, Franziska Kempfer, Diana Schoch, Andrea Winterhalter, Gisela Zirell und Uwe Speck
- 9. Die Gisela** Gisela Zirell
- 10. Die Postboten** Dorfgeschwätz: Andrea Buser, Franziska Kempfer
- 11. Ulrichs Angels** (Kirchenchor): Beate Bayer, Heike Bender, Andrea Buser, Thorsten Hegemann, Christa Schoch, Kathrin Willmann-Boppele, Andrea Winterhalter
- 12. Zimmerholzer Gericht** (Feuerwehr): Björn Bohn, Armin Finsler, Markus Gebhart, Danny Müller, Sascha Teloy
- 14. Cowboy-Senoritas** (Narrenrat): Stefan Bender, Heiko und Jonas Buser, Thomas Ley, Jessica Müller, Angelika Schmidle, Markus Schultis, Uwe Speck, Carina Teloy, Sina Teloy,
- 8. Ansage und Unterhaltung:** Thomas Ley, Danny Müller
- Ton und Technik:** Jonas Buser
- Choreografien:** Angela Ley, Jessica Müller, Angie Schmidle, Sina Teloy

Anzeige

»Tag der gesunden Ernährung« am 7. März

Frisch und knackig

Äpfel vom Magdalenenhof stecken voller Vitamine



Thomas Hägele vom Magdalenenhof ist stolz auf seine Produkte.

Hegau. Egal ob essbare Kunst, einfach aufgeschnitten oder direkt hineingebissen, Äpfel sind immer beliebt. Süß oder sauer, hart oder weich, auf dem Magdalenenhof findet jeder den richtigen Apfel. In ihrem Betrieb legt Familie Hägele nicht nur

Wert auf die vielen Vitamine, die im Apfel stecken, sie achten auch darauf, dass die Pflanzenschutzmittel biologisch sind. Durch die Umsetzung der Biolandrichtlinien herrscht in der Obstanlage ein vielfältiges Klein-klima. Mit vielen Blühwiesen und



Egal in welcher Form, Äpfel sind immer lecker und gesund. Bilder: Hägele

Blühstreifen sorgt der Magdalenenhof für genügend Nahrung für Insekten. Diese vertilgen die Schädlinge und dienen vielen Vogelarten als Nahrungsquelle. Sowohl für Insekten als auch für Vögel und Fledermäuse bietet die Familie Hägele in diesem Bio-

top eine große Anzahl Nistkästen an, die gerne angenommen und genutzt werden. Die Äpfel liefert Familie Hägele im Rahmen des EU-Schulprogramms an über 150 Schulen und Kindergärten, wo das Obst kostenlos an die Kinder abgegeben wird.

Murbacher Bolleinnudeln

Armin Brütsch
Im Bünd 8
OT Murbach
78244 Murbach
Tel. 07734/7216
Tel. 07734/6892
www.murbacher.de



Das Bio Lädlele in der Region

Gesunde Vitaminreiche Bio Äpfel.
Topaz, Elstar, Pinova, Natyra, Jonagored,
Gala, Jonagold, Idared & Baeburn.

Köstlicher Bio Apfelsaft.

Besuchen sie doch mal unser Bio Lädlele
mit der großen Vielfalt.



Magdalenenhof
Hilzingen
Thomas Hägele
07731/60607



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Schweineschnitzel, Rinder und Schweinesteak
- frische Eier, Naturjoghurt, Almbutter
- Saison Gemüse, Knackige Äpfel

Öffnungszeiten:

Di.: 8.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Aus Hegauer Streuobst-
fruchtig frische

AUER
Obstsäfte



Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo–Fr: 8–12 u. 14–18 Uhr, Sa: 8–12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Anzeige

Nachhaltige Ernährung

Erste Wahl: Regional und saisonal

Frisch kaufen, frisch kochen, frisch genießen - nachhaltig und gesund

»Wollen Sie sich nachhaltig ernähren, sind frisches Gemüse und Obst aus der Region besonders zu empfehlen. Denn: Je kürzer die Wege der Lebensmittel, umso besser für die Umwelt« - das sagen die Spezialisten vom »Landeszentrum für Ernährung in Baden-Württemberg«.

Für Produkte aus der Region fallen nicht nur weniger Transportkosten an, es wird meist auch weniger Verpackung benötigt. Aufwändiges Herstellen, Entsorgen und Recycling von Verpackungsmaterial kann somit vermieden werden. Dies schont die Umwelt. Darüber hinaus weisen saisonale Produkte häufig eine bessere CO2-Bilanz auf.

Genusserlebnis aus der Region

Regionales und saisonales Gemüse und Obst schmecken häufig besser und sorgen für ein größeres Genusserlebnis. Der Grund: Die Produkte aus der Gegend können voll ausreifen und müssen nicht grün und stabil auf eine lange Reise gehen. Gerade der Gehalt an sekundä-

ren Pflanzenstoffen steigt mit dem Reifegrad, was zum Teil durch die Verfärbung von grün zu orange oder rot sichtbar wird.

»Greifen Sie also lieber zu einer einheimischen rotbackigen Bir-

ner Region und handeln damit nachhaltig. Landwirte und Erzeuger im eigenen Umkreis können durch diese Unterstützung ihre Arbeitsplätze erhalten. Die landwirtschaftlichen Existenzen bleiben erhalten

Wer Ware aus dem Ausland kauft, sollten zu fair gehandelten Produkten greifen. So können die Erzeuger in der produzierenden Region unterstützt werden - was letztlich dafür sorgt, dass diese höhere Preise erzielen können und deren Familien finanziell abgesichert sind.

Gemüse und Obst möglichst naturbelassen

Batavia, Blumenkohl, Champignons, Frühlingszwiebeln, Frühkartoffeln, Kohlrabi, Mangold, Frühkarotten, Rettich, Spinat, Spitzkohl, Weißkohl oder Wirsing haben aktuell Saison. Vorteil der frischen Ware: Je weniger Lebensmittel verarbeitet wurden, umso nachhaltiger sind sie, weil energieintensive Erzeugungsschritte entfallen. Für die Praxis heißt dies: Pellkartoffeln in Wasser gekocht sind nachhaltiger als fertig vorbereitete Kartoffelkroketten, welche kurz in der Mikrowelle erhitzt werden. Oder: Linsen gekocht sind nachhaltiger als Linsennudeln als Fertigware. Ein Pizzateig lässt sich schnell und einfach selber herstellen und ist nachhaltiger als der Fertigteig aus dem Kühlregal.

Quelle: Landeszentrum für Ernährung BW



Aus dem Vollen schöpfen mit regionalen Köstlichkeiten - das schmeckt und ist nachhaltig. Bild: freepik/master 1305

ne, welche schon etwas weich ist, als zu einer grün-gelben knackigen Vertreterin aus Südschpanien«, raten die Ernährungsexperten des Landeszentrums.

Wissen, woher die Ware kommt

Verbraucher, die regionalen Produkten den Vorzug geben, steigern die Wertschöpfung in

und werden auf lange Sicht gesichert. KundInnen wiederum profitieren durch den Austausch vor Ort: Gespräche beim Einkauf im Hofladen oder auf dem Wochenmarkt lassen sich nutzen, um mehr über die Produkte zu erfahren, die im Einkaufskorb landen. So lässt sich einfach eine vertrauensvolle Beziehung zu den Erzeugern aufbauen.



Wir liefern für Sie nach Hause & Büro

Unsere Abokisten

- Immer dienstags wöchentlich/14-tägig
- Lieferung direkt an die Haustüre
- Jede Woche ein neuer Vorschlag für eine leckere & saisonale Kiste oder
- Einfache, schnelle Zusammenstellung unter www.hoeri-gemuese.de



Duventäster-Maier

GEMÖSE & BUNTE VIELFALT
Inh. Diana Maier-Ketterer
Dorfstr. 40 - 78345 Moos
Tel. 07732-4454, www.hoeri-gemuese.de

10€*

Angebot: Probekiste für 13,90 € zum unverbindlichen Kennenlernen

Das sind WIR:

- Eigener Gemüseanbau nach dem „Gütesiegel Baden-Württemberg“
 - Qualität aus Tradition: Familienbetrieb in der 5. Generation
 - Große Auswahl an Obst und Gemüse direkt von der Höri und der Region
- *zzgl. 5 € Kistenpfand und 3,90 € Liefergebühr

Anzeige

Regional, saisonal und fair

Scharren erlaubt

Geflügelhof Ruh setzt auf »glückliche Hühner«



Glückliche Hühner, die mit viel Platz zum Scharren und Sandbaden in Boden und Freilandhaltung leben, hochwertiges Futter erhalten und eine intensive Tierbetreuung erfahren, sind das Geheimnis für die leckeren Eier vom Geflügelhof Ruh in Gottmadingen.

Erhältlich sind sie täglich frisch an den 24-Stunden-Automaten in Gottmadingen und Beuren am Ried. Wer es ganz bequem möchte, lässt sich alle 14 Tage seine Eier nach Hause liefern. Der Geflügelhof Ruh ist ein junger landwirtschaftlicher Betrieb am Ortsrand von Gottmadingen, der von Simon Ruh und seiner Familie bewirtschaftet wird. Der Schwerpunkt des Hofes liegt in der Legehennenhaltung, die mit etwa 1.600 Hühnern nicht auf Massenproduktion, sondern auf die Erzeugung hochwertiger und regionaler

Eier von »glücklichen« Hühnern setzt. In Bodenhaltung können sich die Hühner frei bewegen und haben ständigen Zutritt zu einem überdachten Auslauf mit frischer Luft und sauberem Stroh zum Scharren und Picken. Hochwertiges Futter wird den Tieren mehrmals täglich in einem sauberen Trog angeboten, was eine ausreichende Versorgung aller Hühner mit frischem Futter garantiert. Gleiches gilt auch für das Trinkwasser, das in Nippelträn-



ken zur freien Aufnahme bereit steht. »Besonders wichtig ist uns auch der direkte Kontakt zu unseren Hühnern, der durch tägliche Stallrundgänge und Tierkontrollen gestärkt wird«, sagt Simon Ruh.

Quelle und Fotos: Ruh

Lebenselixier Wasser

Trinken ist gesund - aber wie viel und was?

Trinken ist lebenswichtig - doch viele Menschen nehmen nicht genügend Flüssigkeit zu sich. Je nach Alter, Außentemperatur und Belastung sollten Erwachsene auf eine Flüssigkeitszufuhr von eineinhalb bis drei Litern täglich achten. Grundsätzlich gilt dabei: Nicht abwarten, bis der Durst sich meldet, und auch nicht nur während der Mahlzeiten trinken. Der Körper benötigt den ganzen Tag lang kontinuierlich Flüssigkeit, sonst sinken Konzentrationsfähigkeit und Hirnleistung. Ausreichend Wasser ist für alle Organe wichtig. Theoretisch reicht Wasser dem Körper vollkommen - viele wollen jedoch auf »geschmackvollere« Getränke nicht verzichten. Gerade wer dazu neigt, eher wenig zu trinken, kann diese Gewohnheit vielleicht überlis-

ten, indem er sich öfters mal einen Tee zubereitet oder verschiedene Fruchtschorlen im Verhältnis drei Teile Wasser - ein Teil Saft mischt.

Kaffee wirkt entgegen der landläufigen Meinung übrigens nicht entwässernd. Koffeinhaltige Getränke können daher durchaus in die tägliche Flüssigkeitsbilanz einbezogen werden, teilt der Berufsverband Deutscher Internisten mit.

Wer allgemeine körperliche Symptome wie Mattigkeit, Muskelschwäche, trockene Haut- und Schleimhäute, Sprachschwierigkeiten und Mundtrockenheit an sich oder anderen bemerkt, sollte diese Warnsignale ernst nehmen: Sie können auf Flüssigkeitsmangel hindeuten.

Quelle: gesund.de

Verschiedene
Dinkel- und Weizenmehle
auch in Bio-Qualität
finden Sie in der



HEGAUKORN

Steigmühle



Ortsausgang Engen links in Richtung Singen
Außer-Ort-Str. 5 · 78234 Engen-Anseltingen · Tel. 077 33/52 20

Frische Eier -
direkt vom Erzeuger!



24h Hofverkauf

www.gefluegelhof-ruh.de



Eier aus
Freilandhaltung
- ein besonderer
Genuss



tel 0157 84 09 26 28

Fastenzeit – meine Zeit

Frühjahrsfasten mit Susanne Mattke

- 11.03.–18.03.23 in Singen 16.30 und 19.00 Uhr
- 18.03.–24.03.23 online auf Zoom 19.00 Uhr
- 25.03.–01.04.23 in Engen 16.30 und 19.00 Uhr



mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de oder 0 77 36-9 24 24 24



Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle

Im Kartoffelhäusle:

viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel und Zwiebeln aus dem Hegau

Häufles Kartoffeln · Erwin Häufle
Mühlhauser Straße 2 78259 · Mühlhausen-Ehingen · Telefon 07733 - 98 647
Mobil 0172 - 74 78 860 · info@haefles-kartoffeln.de

Qualität, die man schmeckt

Hähnchen und Pute aus Freilandhaltung



Bitte um Vorbestellung
unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Workshop

Hegau. Der nächste allgemeine Workshop für alle Fans des Modellbahn-Baus findet am Freitag, 3. März, ab 18.15 Uhr statt. Der Treffpunkt zum Basteln und Fachsimpeln ist der Bastelkeller der Modellbahnfreunde in der Grundschule in Mühlhausen. Gäste herzlich willkommen.

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Jahreshaupt- versammlung

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen laden am Freitag, 10. März, 19.30 Uhr, ins Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen zur Jahreshauptversammlung ein. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 5 22

Fasnet-Splitter



»Kreativ und wild«: Die Teilnehmer der Kostümprämierung beim Engener Zunftabend hatten sich einiges einfallen lassen. Der »Stamm von Engen« kam als Horde von Steinzeitmenschen, die Gruppe »Dschungel-Disaster« kam im Tropenhelm, auch ein »teuflisches« Ehepaar und zwei »Golden Twenties« im Stil der 20er Jahre waren dabei. Der Jury fiel die Entscheidung entsprechend schwer.



»Das Rennen« machte schließlich der »Stamm von Engen«. Die wilde Horde hatte nebst »Wegzehrung« in Form von Knochen auch den Engener Petersfels dabei.

Bilder: Rauser

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Vom Hexenball bis zum Bunten Abend

»Fetzige fünfte Jahreszeit in Bargaen«



Nach dem Aufrichten des Narrenbaumes ging es zum gemütlichen Teil beim Kinder- und Seniorennachmittag über.

Bargaen. Der Hexenball zum 22-jährigen Jubiläum der Katzenbach-Hexen war der Beginn der diesjährigen Fasnacht in Bargaen. Die sehr gut besuchte Halle wurde eingeeheizt durch Showtänze der Bibernixen Watterdingen, der Zimmerholzer Holzklötze sowie durch Auftritte der Singener Ohrebutzer, der Engemer Schätterä Dätscher,

der Mühlengeister Eigeltingen und der Gugge Dahle aus Thalheim. Die Bargaener Hexen freuten sich, wieder zahlreiche befreundete Zünfte begrüßen zu dürfen. DJ Zocko sorgte bis in die frühen Morgenstunden für eine Bombenstimmung. Weiter ging es am Schmutzigen Donnerstag traditionell mit dem Narrenfrühstück. Wie alle



Zum Motto »Mittelalter« zeigten die die Bargaener Landfrauen mit Ihrem Sketch »Die Ritterrüstungs-Waschanlage«.

Jahre versammelten sich die starken Männer aus Bargaen im Wald, wo nach einer zünftigen Brotzeit der Baum gemeinsam gefällt wurde. Nach dem Aufrichten des Narrenbaumes ging es gemütlich zum Kinder- und Seniorennachmittag über. Nach dem abendlichen Hemdglonkerumzug trafen sich alle Umzugsteilnehmer im Bürgerhaus, wo zu Beginn der Musikverein Bargaen und später die Hexenjugend für fetzige Unterhaltung sorgten. Ein weiterer Höhe-

punkt der Bargaener Fasnacht war wieder der traditionelle Fasnetmentig. Bei strahlendem Sonnenschein zog die bunte Narrenschar am Montagmittag, unter musikalischer Begleitung des Musikvereins zum »Schnurren« durchs Dorf. Zum Abschluss gab es vor dem Bürgerhaus für die Musiker und Kinder Wurscht und Weck.

Der Bunte Abend stand unter dem Motto »Mittelalter«. Mit einem lebhaften Hexentanz der Hexenjugend wurde das Programm eröffnet. Danach versetzten die Bargaener Landfrauen mit Ihrem Sketch »Die Ritterrüstungs-Waschanlage« die Zuschauer gekonnt ins Mittelalter. Die Hexenjugend brachte mit spontanen Sketchen die Zuschauer zum Schmunzeln. Bei der Narrenbaumverlosung wurde Bernd Dreher als Gewinner gezogen. Darauf bereicherten die Bargaener Landfrauen mit Ihrem Sketch »Beim Arzt« den Abend. Mit dem Tanz »Mittelalter in den Hüften« boten die Hexen den krönenden Abschluss des Abends. Bei super Stimmung und Musik von Markus Müller wurde der Fasnetmentig noch bis weit in den Morgen ausgedehnt. Zum Abschluss der diesjährigen Fasnacht wurde am Samstag der »Fasnetfunken« entzündet



Zum 20-Jährigen Jubiläum des »Zunftlis« Andreas Stegerer führten die Junghexen einen Überraschungstanz auf, der zu sehr emotionalen Momenten führte.
Bilder: Katzenbach Hexen

TTV Anselingen Jahreshaupt- versammlung

Anselingen. Der TTV Anselingen richtet seine Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März, um 19:30 Uhr im Schützenhaus Anselingen aus. Hierzu sind alle Mitglieder, Interessierten und Gönner des TTV Anselingen recht herzlich eingeladen..

Schwarzwaldverein Tengen Jahreshaupt- versammlung

Hegau. Am Mittwoch, 15. März, findet um 19.30 Uhr im »Bürgerzentrum Linde« in Büßlingen die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Tengen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte, Ehrungen und Wahlen.



Wir sind ein führendes Unternehmen im Südwesten für den Vertrieb und Service von Reinigungsmaschinen vom Weltmarktführer Kärcher. Wir wachsen weiter und suchen für das Ausführen von Reparaturen, Wartungsarbeiten und Sicherheitsüberprüfungen von Boden- und Hochdruckreinigern einen weiteren engagierten

Servicetechniker im Innen- und Außendienst (m/w/d)

Sie arbeiten gerne selbstständig und schätzen den direkten Kundenkontakt? Sie haben Biss und Freude an technisch anspruchsvollen Aufgaben? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihr Profil

- Abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung
- Kunden- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Idealerweise Berufserfahrung im technischen Support/ Kundendienst
- Hohes Maß an Selbstorganisation und Eigeninitiative
- Sicherer Umgang mit modernen Softwareprogrammen

Wir bieten

- **Zukunftssicherheit:** Festanstellung in Vollzeit bei leistungsgerechter Vergütung und diversen Sonderleistungen in einem renommierten Familienunternehmen
- **Abwechslung:** Technisch anspruchsvolle Aufgaben vor Ort bei unseren Kunden und viel Freiraum für eigenverantwortliches Arbeiten - ideal für Tüftler, die Service großschreiben
- **Top Arbeitsumfeld:** Dienstwagen mit umfassender Werkzeugausstattung, moderne IT-Infrastruktur, motivierende Arbeitsatmosphäre, sorgfältige Einarbeitung und regelmäßige Schulungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:
b.milkau@kaerchercenter-milkau.de

Milkau GmbH
Berthold Milkau
Tel. 074 61 - 26 76
Rudolf-Diesel-Str. 25
78532 Tuttlingen

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
MILKAU



Spaß und Erfolg beim Handball hatten die Junior-Handballer des TV Engen am Samstag, 25. Februar, beim F-Jugend Turnier bei der DJK Singen. Dort bereiteten die Kinder den mitgefahrenen Eltern und den Trainern viel Freude. Die Kids waren mit Eifer und Spaß bei der Sache. So konnten in der Abwehr oft Gegentore verhindert und Bälle gewonnen werden, die dann über mehrere Stationen im Angriff zu teils sehenswerten Treffern führten. Die Mannschaft spielte schön zusammen und alle wurden gut mit ins Spiel integriert, sodass am Ende alle zufrieden mit einer Medaille um den Hals den Heimweg antreten konnten. Trainiert wird immer freitags um 16 Uhr in der Großsporthalle in Engen, Kinder zwischen 6 und 8 Jahren, die Handball ausprobieren möchten, sind willkommen.

Bild: TV Engen

Deutschen Jugend- hallenmeisterschaften U20

Elias Keller sprintet
in Dortmund auf Platz 10



Elias Keller (links) und Trainer Thomas Kamenzin kehrten zufrieden aus Dortmund zurück.

Bild: TV Engen

Engen. Der noch 17-jährige Elias Keller vom TV Engen startete in Dortmund als einer der Jüngsten bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften der U20 in seiner Spezialdisziplin, dem 60 Meter-Hürdenlauf. Er konnte sich nach 8,24 Sekunden im Vorlauf für das Halbfinale qualifizieren und steigerte sich dort auf 8,13 Sekunden, die nahe an seiner Bestleistung (8,09 Sekunden) liegen. Damit konnte

er in zwei soliden Läufen sein Können zeigen und war Viertbestser seines Jahrgangs. Als Zehnter insgesamt verpasste er das Finale nur knapp.

Dennoch war das Sprint-Talent zufrieden mit dem Ergebnis und auch mit der gesamten Hallensaison, in der er zahlreiche Bestleistungen aufgestellt hat.

Er blicke nun zuversichtlich auf die Freiluftsaison, sagt Keller.

Bezirksmeisterschaften im Waldlauf

Medaillen-Regen für junge Engener Crossläufer



Bild: v.l. Thea Schroth, Zoe Berger, Lara Christ, Marius Greim, Mika Minge, Niklas Bresse, Lukas Bresse, Luise Christ, Lea Kampffmeyer, Mads Wangerin. Bild: Verein

Engen. Gleich vier Bezirksmeistertitel und drei Vizemeistertitel haben die jungen Athleten des TV Engen am Sonntag in Konstanz-Wollmatingen bei kalten Temperaturen, aber trockenen Wegen, gewonnen. Der fünfte und letzte Lauf der diesjährigen Hegau-Bodensee-Crosslauf-Serie war gleichzeitig die Bezirksmeisterschaft im Waldlauf. Luise Christ (W8), Niklas Bresse (M8), Lukas Bresse (M9) und Mika Minge (M10) standen jeweils ganz oben auf dem Podest und konnten mit dem Bezirksmeistertitel und einer Goldmedaille nach Hause fahren. Die jüngste Läuferin, Lara Christ (W7), Zoe

Berger (W9) und Mads Wangerin (M10) holten sich den Vizemeistertitel und damit die Silbermedaille. Marius Greim kam bei den Jungen M9 mit einem tollen Lauf auf den vierten Platz. Lea Kampffmeyer und Thea Schroth (beide W11) wurden sehr gute Fünfte und Sechste. Auch in der Serienwertung, in der die besten drei Ergebnisse von fünf Läufen angerechnet wurden, erzielten die Crossläufer sehr gute Ergebnisse in ihren Altersklassen. Lukas Bresse musste sich bei den Jungen der U10 nur einem Konkurrenten geschlagen geben und wurde hervorragender Zweiter. Sein jüngerer Bruder Niklas kam in der gleichen Altersklasse

auf den sehr guten vierten Platz. Bei den Mädchen der U8 erreichte Lara Christ ebenfalls einen tollen vierten Platz. Zoe Berger wurde bei den Mädchen der U10 sehr gute Fünfte und Luise Christ Siebte. Lea Kampffmeyer und Thea Schroth erzielten bei den Mädchen der U12 einen guten sechsten und 21. Platz. Bei den Jungen der U12 erreichten Mika Minge und Mads Wangerin einen starken vierten und sechsten Platz. Enya Minge rundete mit einem weiteren sechsten Platz bei den Mädchen der U14 das hervorragende Abschneiden der Leichtathleten des TV Engen bei der Crosslauf-Serie ab.

Landfrauen Faszien-Yoga

Hegau. Beim Kurs »Faszien-Yoga«, der von den Landfrauen ab Montag, 6. März, an acht Terminen angeboten wird, werden die Faszien geschmeidig gehalten – für ein starkes Bindegewebe und mehr Flexibilität. Der Kurs findet montags in der Johanniterhalle, Alois-Sartory-Straße 33, 78333 Hoppetenzell, jeweils von 20 bis 21 Uhr statt. Die Kursgebühren betragen 129 Euro, eine Teilübernahme durch die Krankenkasse ist möglich. Kursleiterin ist Sportlehrerin Renate Martin. **Anmeldung** bei Diana Specht, Tel. 0160/3657215.

Schwarzwaldverein Tengen In die Schweiz

Hegau. Am Sonntag, 5. März, führt Walter Dieterle in die Schweiz und wieder zurück. Die Tour startet in Dörflingen. In Gailingen angekommen, überqueren die Wanderer den Rhein über eine malerische Holzbrücke in Richtung Diessenhofen. An Waldheim vorbei gelangt man schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen oder alternativ um 14 Uhr an der Kirche in Dörflingen. Da die Wanderung teilweise in der benachbarten Schweiz stattfindet, sind gültige Ausweispapiere mitzuführen.

Landfrauen Nähkurs »Rucksack«

Hegau. Am Freitag, 17. März, von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, 18. März, von 9 bis 14 Uhr bieten die Landfrauen in Eigeltingen-Rorgenwies, Heudorferstrasse 14, einen Nähkurs für einen Rucksack im »Fjällräven-Stil« an. Das Nähwochenende mit dem Motto »Der andere Rucksack« - Rucksack im »Fjällräven-Stil« findet unter fachkundiger Anleitung einer Referentin statt. Die Materialliste folgt nach Anmeldung. Mittlere Nähkenntnisse erforderlich. Referentin: Nadine Halder, Kosten: 68 Euro, mindestens 3, maximal 6 Teilnehmer. Anmeldung unter 07774/925678, Nadine226@aol.com.

Spiele des Hegauer FV am Wochenende 4. und 5. März

Samstag, 4. März:

11.30 Uhr	D1-Junioren	Welschingen-Vorbereitung	Hegauer FV D1 - SG Go-Bi D1
13.30 Uhr	B1-Mädchen	Welschingen-Punktespiel	Hegauer FV B1-M - TSV Tettang B1-M.
16 Uhr	B-Junioren	Welschingen-Punktespiel	Hegauer FV B-Jg - SG Kluftern B-Jg.
18 Uhr	Frauen 2	Welschingen-Punktespiel	Hegauer FV 2 - Spfr. Neukirch 1

Sonntag, 5. März:

11 Uhr	C-Mädchen	Welschingen-Vorbereitung	Hegauer FV C-M - VfB Stuttgart C-M
12.45 Uhr:	Herren 1	Welschingen-Vorbereitung	Hegauer FV 1 - FC Gutmadingen 1
15 Uhr:	A-Junioren	Welschingen-Punktespiel	Hegauer FV A-Jg - VfB Waldshut
17.15 Uhr	Herren 2	Welschingen-Vorbereitung	Hegauer FV 2 - VFR Sauldorf 1

Vortrag und Abendessen

Autor Bruno Tanner spricht auf Einladung der Landfrauen

Hegau. Am Freitag, 17. März, 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr, spricht der Autor Bruno Tanner auf Einladung der Landfrauen zum Thema »Meine Überzeugungen bestimmen mein Leben« im Hotel Krone, Hauptstraße, 78351 Bodman-Ludwigshafen. Vorher findet ein gemeinsames Abendessen statt. **Zum Inhalt:** Der Mensch denkt ununterbrochen. Dank seines Bewusstseins kann er seine eigenen Gedanken wahrnehmen und auch bewusst verändern. Negative Gedanken rauben Energie, positive Gedanken schenken Energie. Hinter den Gedanken stehen

Überzeugungen. Es sind Glaubenssätze, die wir Menschen im Laufe des Lebens übernommen haben. Diese Glaubenssätze kann der Mensch jederzeit überprüfen und wenn nötig auch ersetzen. Er bestimmt, ob er dem Glaubenssatz ein Ablaufdatum gibt, oder ob er ihn weiter benützen wird. Dieser Vortrag beleuchtet Glaubenssätze aus dem Alltag und jede Zuhörerin, jeder Zuhörer, wird sich dabei erkennen. Die Kosten für den Abend liegen bei 10 Euro plus Essen und Trinken. **Anmeldung** bei Diana Specht, Tel. 0160/3657215.

Igel erwachen aus Winterschlaf

BUND und Igelhilfe Eigeltingen bitten um Aufmerksamkeit bei der Gartenarbeiten



Frühlingshafte Temperaturen wecken Igel oft vorzeitig. Bild: pixabay

Hegau. Steigende Temperaturen kombiniert mit viel Sonnenschein sind ideal, um den heimischen Garten fit für die neue Saison zu machen. Vertrocknete Gräser und Laubhaufen stören dabei oftmals die Optik. Dabei sollte man Vorsicht walten lassen, so der BUND und die »Igelhilfe Eigeltingen«: »Unter Hecken und Sträuchern sowie in Laubhaufen und im Kompost könnte ein Igel in den letzten Phasen seines Winterschlafes noch tief und fest schlummern. Der stachelige Gartenbewohner erwacht nämlich erst dann, wenn es richtig grün geworden ist und er auch seine Lieblingsspeisen, bestehend aus Insekten und Käfern, wieder zu fressen hat«, teilen die Naturschützer mit. Dies könne noch bis Ende April oder sogar bis Mitte Mai dauern. Bei bereits warmen Temperatu-

ren im Februar und März (Plusgrade) können Tierfreunde die früh aufgewachten Igel mit Katzenfutter und Wasser, am Besten in einem Futterhaus, versorgen. Igel, die tagsüber offen daliegen, bräuchten dringend Hilfe, wird gewarnt.

Bevor Asthäufen verbrannt werden, sollten diese umgeschichtet werden, denn hier können Igel und auch Feldhasen oder Vögel darunter sein. Die Naturschützer bitten auch darum, unbedingt den Einsatz von Heugabeln, Rasentrimmern oder ähnlichem zu vermeiden, denn diese könnten schlimmste Verletzungen verursachen. Nur im oberen Bereich bis etwa 30 Zentimeter zum Boden sollten diese Geräte verwendet werden.

Wer Ordnung schaffen will, sollte dafür lieber einen Rechen verwenden und dabei sehr vorsichtig vorgehen. Wer doch versehentlich das »Schlafzimmer« eines Igels entdeckt, sollte dieses wieder vorsichtig verschließen.

Seine »Mietschulden« werde der Igel nach Erwachen sicher mit der Beseitigung von Schnecken und eher unerwünschten Insekten begleichen, so BUND und Igelhilfe.

Informationen und Kontakt zur Igelhilfe Eigeltingen: Manuela Martin, <https://igeltingen.de>.

Mobbing und Cybermobbing

Informationsveranstaltung der Landfrauen

Hegau. Am Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr, veranstalten die Landfrauen eine Informationsveranstaltung zum Thema »Mobbing und Cybermobbing unter Schülern« in der Villa Klang, Am Bildwasen 3, 78359 Orsingen. Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag häufig mit verschiedensten Sorgen belastet. Wenn Mitschüler mobben,

kann Schule zur Qual werden. Was können Eltern in solchen Fällen tun? Welche Aufgabe hat die Schule? Welche Hilfsangebote gibt es?

Referentin ist Melanie Geiges, Dipl. Sozialpädagogin. Die Kosten betragen 5 Euro. Eine **Anmeldung** (max. 20 Personen) ist erforderlich bei Melanie Geiges, 0151/ 26226683, info@villaklang.de, www.villa-klang.de.

Die Stadtwerke informieren

Versand von Schreiben zur Strom- und Gaspreisbremse verzögert sich

Hohe Auslastung und erforderliche Umstellung der IT führt bei den Stadtwerken Engen zu Verzögerungen beim Versand der Informationsschreiben zu den Energiepreisbremsen für Strom und Gas.

Engen. Die Bundesregierung hat die Einführung einer Gas-, Wärme- und Strompreisbremse beschlossen, um die Menschen in Deutschland finanziell zu entlasten. Die Preisbremse greift ab März 2023. Von der Preisbremse profitieren unter anderem Privatkunden und Kleingewerbe, wenn der Kilowattstundenpreis über einem staatlich gedeckelten Referenzpreis liegt. Es gilt für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs der »gedeckelte« Preis. Für die restlichen 20 Prozent gilt der reguläre Vertragspreis. Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Engen brauchen nichts unternehmen. Sie

erhalten ihre staatliche Entlastung automatisch.

Alle Kunden werden schriftlich über den persönlichen Entlastungsbetrag und den neuen Abschlagsplan informiert.

Um die Menschen schnell finanziell zu entlasten, wurden die Preisbremsen vom Gesetzgeber sehr kurzfristig Ende Dezember 2022 beschlossen. Seitdem arbeiten die Stadtwerke Engen mit Hochdruck an der Umsetzung. Leider kommt es aufgrund der notwendigen Umstellung der IT-Prozesse zu Verzögerungen beim Versand der Informationsschreiben.

»Auf eine Sache können sich die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Engen verlassen: Sie werden unabhängig vom Zustelltermin des Informationsschreibens in voller Höhe von der Entlastung der Energiepreisbremse profitieren« heißt es in einer Presse-Erklärung der Stadtwerke.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
 Info Kommunal, Jahnstraße 40,
 78234 Engen

Mietgesuche

Suche abschließbare Garage in Engen oder Umgebung, ab Mitte April 2023 für 2-3 Monate. **Tel. 0175 584 8860**

Nebenverdienst

Hilfe für Gartenarbeiten in Gottmagesucht, Rasen mähen, Hecken und Sträucher schneiden usw. **Tel. 07738/5216**

Haushaltshilfe

Suche Haushaltshilfe in Engen auf 520 €-Basis, 15 €/Std., Küche, Bad, Fußböden u. Bügelwäsche, 1-2 mal wöchentl. vormittags. **Tel. 0173 607 21 57**

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. **Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.**

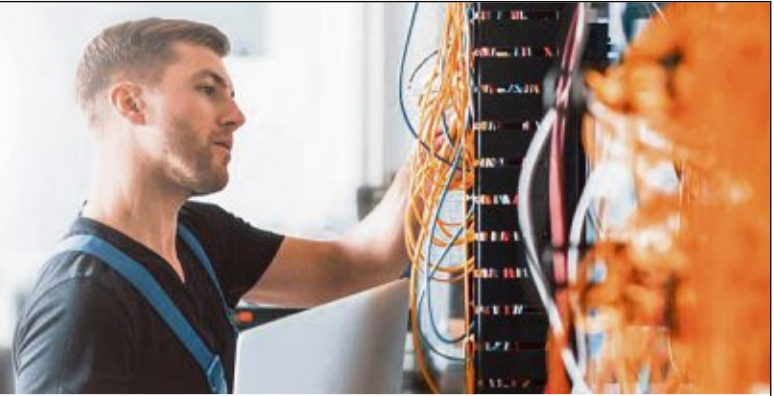
SPENDENKONTO

Sparkasse Schwarzwald-Baar
 IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
 BIC SOLADE31VSS
 Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



STADTWERKE ENGEN



Elektromeister / Elektrotechniker (m/w/d)

Als kommunales Unternehmen versorgen wir rund 11.000 Einwohner der Stadt Engen mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Wir sind regional tätig und lieben die Nähe zum Kunden. Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil der Menschen mit Energie.

Ihr Aufgabenbereich:

- Neubau-, Betriebs- und Instandsetzungsmaßnahmen im 20 kV-/0,4 kV-Kabelnetz einschließlich Stationen
- Instandhaltungsplanung
- Investitions- und Wirtschaftsplanung
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

Das sollten Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einschlägiger Fachrichtung
- selbstständige ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Kundenorientierung sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Das haben wir zu bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- qualifizierte Einarbeitung und Integration in ein leistungsstarkes Team
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechend dem TV-V mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und zahlreichen betrieblichen Benefits
- Betriebliche Altersvorsorge (ZvK)

Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Thomas Freund.

Stadtwerke Engen GmbH
 Eugen-Schädler-Straße 3
 78234 Engen
 T 07733 / 94 80-32
 t.freund@stadtwerke-engen.de
 www.stadtwerke-engen.de

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 077 33/99 65 94 - 0
 Fax 077 33/99 65 94 - 56 90
 E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und
 Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr

2,78 Millionen Euro fließen in den Landkreis Konstanz

Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) gab Programmatscheidung bekannt

Hegau. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gab am 24. Februar seine Programmatscheidung für das Jahr 2023 bekannt. Von dem Förderprogramm profitieren im Landkreis Konstanz dieses Jahr 19 Projekte in zwölf Gemeinden mit insgesamt rund 2,78 Millionen Euro bereitgestelltem Zuschussvolumen. Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, kurz ELR, zählt zu den wichtigsten Instrumenten des Landes für eine integrierte Strukturentwicklung der Kommunen. Das Land hat im Rahmen der Programmatscheidung des ELR dieses Jahr 476 Gemeinden mit 1.392 Projekten und einem Fördervolumen von 100,4 Millionen Euro ausgewählt.

Strukturentwicklung

Die Gemeinde Eigeltingen und die Stadt Stockach profitieren in diesem Jahr besonders von den ELR-Fördermitteln. In Eigeltingen-Honstetten wird eine neue Gemeindehalle mit 500.000 Euro bezuschusst und in Stockach ein Praxis-Neubau sowie mehrere Wohnprojekte mit insgesamt 325.600 Euro. Die Stadt Engen profitiert von 39.500 Euro für ein Wohnprojekt. In Gaienhofen wird ein weiteres Wohnprojekt mit 60.000 Euro gefördert. In Gottmadingen-Randegg wird eine neue multifunktionale Halle mit 298.840 Euro unterstützt. In Hilzingen werden zwei Wohnprojekte mit 135.000 Euro, in Hohenfels ein Wohnprojekt mit 22.500 Euro, in Moos zwei Wohnprojekte mit 210.000 Euro, in Mühlingen ein Wohnprojekt mit 20.000 Euro und zu guter Letzt in Radolfzell die Modernisierung der Gemeinde-scheune mit 675.270 Euro bezuschusst. »Die Zahl der Projektanträge auch in der letzten Ausschreibungsrunde zeigt, welche Bedeutung das ELR im Ländlichen Raum des Landkreises Konstanz hat«, so Marguerite Danegger, Ansprechpartne-

rin für das ELR-Programm im Landkreis Konstanz. Insgesamt wurden 19 Förderanträge aus den Gemeinden im Landkreis Konstanz gestellt.

Die aktuelle Ausrichtung des ELR zielt auf die Innenentwicklung der Kommunen im Ländlichen Raum und die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum ab. Da auch auf dem Land attraktive und zeitgemäße Wohnungen und Häuser zunehmend Mangelware sind, wurde vorausgesetzt, dass mindestens die Hälfte der Fördermittel in den Förderschwerpunkt Wohnen fließt.

Flächendeckende Grundversorgung

Einen weiteren wichtigen Baustein stellt die flächendeckende Grundversorgung der strukturellen Stärkung der Gemeinden dar. Neben Dorfläden und Dorfgasthäusern wurden auch Metzgereien, Bäckereien und lokale Handwerksbetriebe im Förderschwerpunkt Grundversorgung prioritär berücksichtigt.

Auch der Klimaschutz spielt bei der Fördermittelvergabe eine wichtige Rolle. So leistet das ELR durch den Förderaufschlag für ressourcenschonende CO₂-bindende Baustoffe (beispielsweise Holz) einen direkten Beitrag zum Klimaschutz. Dass rund 35 Prozent der Projekte diesen Förderzuschlag erhalten, zeigt, welch hohen Stellenwert der Holzbau und der Wunsch nach mehr Klimaschutz mittlerweile einnimmt. Die Ausschreibung für das neue Programmjahr erfolgt in der Regel im Frühsommer.

Weitere Information zum Förderprogramm ELR gibt es unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicherraum/foerderung/elr/>. Für Fragen steht Marguerite Danegger vom Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung per Mail an Marguerite.Danegger@LRAKN.de oder unter der Telefonnummer 07531/800-1134 zur Verfügung.

»Schöpfung bewahren«

Zwei weitere Veranstaltungen der Vortragsreihe

Engen. Das Katholische Bildungswerk Oberer Hegau lädt in seiner Reihe »Schöpfung bewahren« zu weiteren zwei Vorträgen in das Katholische Gemeindezentrum Engen ein.

Am **Dienstag, 14. März**, ist um 19.30 Uhr Christoph Fischer zu Gast. Der Entwickler und Hersteller von »Effektiven Mikroorganismen« bei der Firma EM-Chiemgau referiert zum Thema: »Mit neuem Wachstumsdenken und effektiven Mikroorganismen zur gesunden Nahrung und gesundem Bodenaufbau«. Schöpfung bewahren bedeutet auch im religiösen Sinne, die Welt aktiv zu gestalten ebenso wie die Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen.

»Kann mein kleiner Beitrag bei dieser großen Aufgabe überhaupt etwas verändern?« fragen sich viele Menschen. »Ja, natürlich! Verantwortliches Handeln kann sofort und fast überall umgesetzt werden. Beim Kauf von chemie-freien Produkten oder solchen in Verpackungen aus Recyclingmaterial oder bei der Wahl eines klimaneutralen Versands«, lautet Fischers Antwort. Umgekehrt gehören auch Nicht-Konsum von problematischen Produkten oder ein Nicht-Wegwerfen von Lebensmitteln zu einem verantwortlichen Handeln. Der Referent Christoph Fischer zeigt auf Basis von »Effektiven

Mikroorganismen« Lösungen für eine gesunde und ökologische Lebensweise auf. Er berichtet von Menschen, Projekten, Ergebnissen und will Mut machen und seine ZuhörerInnen im Tun bestätigen. Er fordert auf, sich gemeinsam für eine naturfreundliche und nachhaltige Welt einzusetzen, »damit wir uns so nicht selbst aus dem Paradies vertreiben«. Der Eintritt zum Vortrag am 14. März beträgt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende dürfen kostenfrei zuhören.

Wer kennt seinen persönlichen CO₂-Fußabdruck? Wer hat sich schon mal Gedanken gemacht, was er persönlich zur Energiewende beitragen kann? Hängt alles nur an der Mobilität oder gibt es noch mehr Lösungsansätze zur Vermeidung von CO₂-Emissionen? Um diese Fragen geht es am **Montag, 20. März**, ebenfalls um 19.30 Uhr.

Referent Dipl.-Ing. Gerd Burkert, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Konstanz, zeigt in seinem Vortrag viele Möglichkeiten zur Verringerung des gemeinsamen Problems der CO₂-Emissionen auf. Burkert gibt hierbei Lösungsansätze, selbst unter dem Aspekt »Schöpfung bewahren« tätig zu werden. Auch hier beträgt der Eintritt 3 Euro, SchülerInnen und Studierende sind wiederum frei.

Jugend trifft Klassik

Konzert in der Alten Kirche Volkertshausen

Hegau. Genießer der klassischen Musik sind zu einem besonderen Konzert am Samstag, 11. März, um 19.30 Uhr in die Alte Kirche Volkertshausen eingeladen. Bei freiem Eintritt dürfen die Besucher gespannt sein auf junge Musiker aus dem Hegau - alle Träger des goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichens - die klassische Musik auf hohem Niveau auf ihren Instrumenten zu Gehör bringen.

Bereits 2022 konnten die Musiker im städtischen Museum in Engen das Publikum begeistern. Als Solo-Vortrag oder in kleinen Ensembles spielen die jungen Musiker Thomas Ka-

menzin, Selina Birk, Lena Heggemann, Maren Heggemann, Elias Frank, Jonas Fluck, Manuel Hohlwegler, Emma Rauch und Niklas Kopp.

Begleitet werden sie am Klavier von Carina Mattes. Carina studiert Klavier am Leopold-Mozart Zentrum der Universität Augsburg und wird neben der Begleitung eine Sonate von Ludwig van Beethoven zu Gehör bringen. Das Publikum erwartet ein Hörerlebnis der besonderen Klasse. Der Verein Alte Kirche Volkertshausen als Veranstalter und die Musiker freuen sich auf ein großes Interesse und einen schönen Konzertabend.

Vollmondwanderung

Schwarzwaldverein Tengen lädt ein

Hegau. Am Dienstag, 7. März, startet die erste abendliche Wanderung 2023 unter dem Motto »Kontraste bei Nacht« mit einer Vollmondwanderung, fortgesetzt am Dienstag, 21. März, mit einer Neumondwanderung. Gewandert wird im Vollmondschein von Mühlhausen hinauf zum Hegaukreuz und hinüber zum Mägdeberg. Die Strecke ist als Rundkurs mit Weitsicht ausgelegt und bietet bei entsprechender Witterung einen herrlichen Ausblick über den Hegau bei fast tagheller Nacht. Der Aufstieg zum Mägdeberg und zum Hohenkrähen kann je nach Witterung etwas anspruchsvoll ausfallen. Wer sich den Aufstieg nicht zutraut, kann am Einstieg warten. Stirnlampen, warme Kleidung zum

Überziehen und gutes Schuhwerk sind Voraussetzung. Verpflegung ist in Eigenregie zu organisieren. Auf den jeweiligen Aussichtsgipfeln wird eine etwa zehn- bis fünfzehnminütige Pause eingelegt.

Abschließend besteht am Ziel die Gelegenheit zu einem kleinen Umtrunk. Gestartet wird am Dienstag, 3. März, um 18 Uhr ab Bahnhof Mühlhausen, Treffpunkt ist in Tengen an der Randenhalle um 17.45 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Die Distanz beträgt etwa zwölf Kilometer, die Wanderzeit circa dreieinhalb Stunden (inklusive kurzer Pausen).

Anmeldungen oder Rückfragen nimmt Oliver Bock entgegen unter o.bock@freenet.de oder Tel. 015162635210.

Ostergarten in Tengen

Anmeldungen ab jetzt möglich

Hegau. Die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau freut sich, auch in diesem Jahr wieder vielen Familien und Besuchergruppen die Osterbotschaft mit allen Sinnen durch den **Ostergarten in Tengen** nahebringen zu können. Über 50 Führungen durch den kreativ gestalteten Ostergarten in und um die Pfarrkirche, das Pfarrhaus und das Pfarrheim in Tengen können dieses Jahr,

dank der Hilfe vieler engagierter Menschen aus den katholischen Seelsorgeeinheiten Oberer Hegau und Tengen sowie den evangelischen Kirchengemeinden Tengen und Engen, angeboten werden. Ein Erlebnis für Jung und Alt. Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau www.kath-oberer-hegau.de möglich.

St. Peter und Paul Singen Ökumenischer Impuls-Abend

Hegau. Der nächste ökumenische »Moment mal«-Abend-Impuls steht unter dem Motto »Trotz allem ...«. Er findet am Sonntag, 12. März, um 19 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche in Singen statt.

Bianka Neußer und Beate Jörg gestalten zusammen mit der Musikerin Elisabeth Paul einen Impuls mit Texten, inspirierenden Gedanken, Liedern, einer Stille und Gebeten.

Zum Ökumenischen Abend-Impuls sind alle eingeladen, die Sehnsucht nach einer Kraftquelle haben und sich durch die Gemeinschaft stärken lassen möchten.

Trauertage in der Karwoche

Impulse für Trauernde im Kloster Hegne

Hegau. Einen nahe stehenden Menschen zu verlieren ist nicht einfach und hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke. Diese Lücke kann nicht von heute auf morgen geschlossen werden, meist kann man sie nie ganz schließen.

Seit mehreren Jahren bietet die Klinikseelsorge in Singen in Kooperation mit dem Kloster Hegne Tage für Trauernde an.

Die Klinikseelsorgenden Waltraud Reichle und Dr. André Böhning begleiten die Gruppe. Sie geben Impulse, wie die Be-

ziehungen zu den verstorbenen Angehörigen neu gestaltet werden kann und wie in der Trauer neu das Vertrauen in das Leben wächst.

Zu diesen Tagen sind Trauernde eingeladen, die einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten durch den Tod verloren haben.

Anmeldung und weitere Informationen sind zu finden unter www.theodosius-akademie.de. Anmeldung unter Telefon 07533/807-700 und per Mail info@theodosius-akademie.de.

Mit Herz und Hand Ehrenamt

Ausstellung und Talkrunde mit Ehrenamtlichen

Hegau. Am Freitag, 17. März, lädt die Projektgruppe »Herz.Hand. Ehrenamt« zu einer Talkrunde mit Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen in den Treffpunkt Horizont in Singen ein.

Unter dem Motto »Glücksmomente im Ehrenamt« erzählen die Talkgäste von dem, was sie tun und was sie bei ihrem Engagement motiviert und beglückt. Dabei sollen auch die Voraussetzungen, die zu einem beglü-

ckenden Erleben im freiwilligen Engagement führen, beleuchtet werden.

Eingebettet ist die Talkrunde in ein kleines Rahmenprogramm mit musikalischen Beiträgen und der Eröffnung der Herz.Hand.Ehrenamt-Ausstellung, die vom Dekanat Hegau und dem Caritasverband Singen-Hegau konzipiert wurde.

Beginn ist um 18 Uhr. Infos zur Ausstellung gibt es auf www.dekanat-hegau.de.



Engen, Peterstr.3

Wir sind nur Gast auf Erden.

Wir trauern um einen lieben Menschen.

Marlies Rank

geb. Harder

* 09.09.1935 † 25.02.2023

In Liebe
Helmut Rank
Kinder: Rainer mit Susanna
Jürgen mit Petra
Enkel: Sylvia, Heiko mit Lisa
Christoph mit Pauline, Samantha
sowie alle Angehörigen

Trauerfeier am Donnerstag, den 09.03.2023, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Engen, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.
Seelenamt am Freitag, den 10.03.2023, um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.

Jubilare

- Frau Margot Herrmann, Anselmingen, 70. Geburtstag am 4. März
- Frau Veronika Garschke, Anselmingen, 80. Geburtstag am 5. März
- Frau Christel Röper, Engen, 75. Geburtstag am 6. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 4. März: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929
Sonntag, 5. März: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/69250

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4,

DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Weltgebetstag am 3. März

Dieses Jahr im Fokus: Taiwan

Engen. Jedes Jahr am ersten Freitag im März ist Weltgebets-tag. Dabei wird weltweit der gleiche Gottesdienst gefeiert, der immer aus einem anderen Land kommt. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan für den Gottesdienst die Geschichte aus der Bibel, die Lieder und die Gebete ausgewählt. »Ich habe von eurem Glauben gehört«, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Die Teilnehmer wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was ihnen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Die Frauen aus Taiwan laden ein, daran zu glauben, dass man die Welt zum Positiven verändern kann - egal wie unbedeutend sie erscheinen mögen. Denn, wie der Titel sagt: »Glaub-

be bewegt!«. »Seid dabei - es gibt viel zu entdecken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle sind herzlich eingeladen, das Land kennenzulernen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern«, freuen sich die OrganisatorInnen auf einen gelungenen Tag. **In Engen findet der Weltgebetstag am Freitag, 3. März im katholischen Gemeindezentrum** statt. Um 16.30 Uhr gibt es dort einen Kindergottesdienst mit Geschichten, Liedern und Basteln. Ebenfalls ab 16.30 Uhr findet eine Einstimmung mit Informationen zum Land, Liedern, Tanz und Meditation statt. Um 18 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen mit Kostproben aus der Küche Taiwans, das um 19 Uhr mit dem Weltgebets-tagsgottesdienst seinen Abschluss findet.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 4. März:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr, **Anselmingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag mit Vorstellung der Firmanden

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag

Sonntag, 5. März:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Firmanden

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe mit

Vorstellung der Firmanden

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe mit

Vorstellung der Firmanden

Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-

Feier mit Kommunionausteilung

Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion

wird am Freitag, 3. März, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen, und die Hauskommunion für sich oder Angehörige wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080 melden.

Informations- und Begegnungsnach-

mittag zur Initiative »Pastorales/

Spiritueller Zentrum/Gebetshaus, ...«:

Am Samstag, 4. März, lädt die Initiativgruppe zu einem weiteren Informations- und Begegnungsnachmittag ins Kath. Gemeindezentrum nach Engen ein. Ab 15 Uhr gibt es bei Kaffee und Kuchen Informationen und weiterführende Ideen zur gemeinsamen Initiative. Im Anschluss wird miteinander gebetet, gekocht, gespielt, ein Gottesdienst vorbereitet und gefeiert. Um besser planen zu können,

bitte baldmöglichste Anmeldung per Mail über das Pfarrbüro info@kath-oberer-hegau.de.

Kath. Bildungswerk - Schöpfung bewahren: Am Montag, 6. März, gibt es um 19.30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, den Vortrag »Mutter Erde schreit auf« - Papst Franziskus wegweisende Enzyklika »Laudato Si« über die Bewahrung der Schöpfung. Referent ist Dominik Gnirs, Theologe. Kosten: 3 Euro, SchülerInnen und Studierende frei.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier, verantwortlich: kath. Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Gabriele Haunz, Klavier.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Gemeindetermine/Kreise:

Mittwoch: 17 Uhr Jugendkantorei

Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: 14.30 Uhr Kinderkantorei

Grundschulgruppe, 15.45 Uhr

Kinderkantorei Vorschulgruppe

Alle Angaben unter Vorbehalt. Wo die einzelnen Kreise während der Bauphase des Gemeindehauses stattfinden, kann im Pfarramt, Tel. 8924, erfragt werden.

Bitte auch die Homepage www.evgemeinde-engen.de beachten.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!



Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

eine gelernte / einen gelernten

- **Raumausstatter/-in**
- **Bodenleger/-in**

sowie eine/n **Auszubildende/n** zum

- **Raumausstatter/-in**
- **Bodenleger/-in**

für das Ausbildungsjahr 2023

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:



Franz Schaub Raumgestaltung GmbH
Mühlalstr. 12 • 78187 Geisingen

Herr Claus-Werner Vogt
Tel. 07708 / 9200-20 • Fax. 07708 / 9200-24
Email: vogt@schaub-raumgestaltung.de
Home: www.schaub-raumgestaltung.de

Unsere NEUEN Öffnungszeiten ab 01. März 2023:

Montag bis Freitag:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und Freitag:	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr



Wollen Sie mit uns Gutes tun? Wir suchen Sie für unsere Behindertenhilfe als

HEILERZIEHUNGSPFLERGER (m/w/d)
in Engen, Horgenzell und Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit

PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (m/w/d)
in Engen, in Voll- oder Teilzeit

HILFSKRAFT (m/w/d)
in Engen, Horgenzell und Wilhelmsdorf, in Voll- oder Teilzeit

Mehr Informationen unter 07503 929-100 oder auf
JOBS.ZIEGLERSCHE.DE

Die Zieglerischen
Geschäftsbereich Personal
Pfrunger Straße 12/1
88271 Wilhelmsdorf



Wir suchen ab sofort

eine zuverlässige Kollegin oder Kollege in Vollzeit als

**Zerspanungsmechanikerin oder
Zerspanungsmechaniker**

und

Fertigungshelferin oder Fertigungshelfer

Sie sind flexibel, körperlich belastbar,
selbstständig und teamfähig,
dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Christiani Produktions GmbH
Zeppelinstr. 12 · Gottmadingen
Tel.: 0 77 31/91 23 25 22

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen?
Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Mauenheim.

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 08 00/9 99 56 66

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



Würde für den Menschen.



**MIT IHRER HILFE RETTET
ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.**

WIE DAS DER KLEINEN ALLERE FREDERICA AUS DEM TSCHAD: Das Mädchen ist plötzlich schwach und nicht mehr ansprechbar. Sie schläft zwar unter einem Moskitonetz. Dennoch zeigt der Schnelltest, dass sie Malaria hat. Die von Mücken übertragene Krankheit ist hier eine der häufigsten Todesursachen bei kleinen Kindern. **ÄRZTE OHNE GRENZEN** behandelt die Zweijährige, bis sie wieder gesund ist und nach Hause kann.

Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.

 **Spendenkonto:**
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



**MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**
Träger des Friedensnobelpreises

30 Jahre

Wir sind umgezogen

Seit dem 1. Februar:

**Industrie-
straße 4b**

(Jahnstraße nach Freizeit-
mobile Gulde rechts)

**DRECHSLER
Computersysteme:**

Hard- und Software
Netzwerktechnik
Reparaturen

Tel. 0 77 33-16 19
Fax 0 77 33-16 08
www.drechsler-computer.de

Mo.-Fr. 09.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**

am 5. März 2023 · 10-17 Uhr

**10%
AUF
DAS GESAMTE
SORTIMENT***

**Einzulösen in Ihrem ZG Raiffeisen Markt Mühlhausen. Ausgenommen sind Frischkaffee. Pro Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.*

Wir freuen uns mit unseren Kollegen der ZG Raiffeisen Technik GmbH über ihren neuen Standort. **Schauen Sie vorbei – es gibt viel zu entdecken.**

Mühlhausen · Bleuelhag 1 · Tel. 07733 9407-0

**ZG Raiffeisen
Markt**

Meine Region. Meine Produkte. Mein Markt.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**

TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose
seit 1999**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+

Die gute Behandlung für Ihren Computer

**Schneller Service
vom PROFI**
*in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/9830340 - info@pcke.de

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschensfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Anzeigenblatt- & Prospektverteilung am Samstag in Mühlhausen rund um Poppeleweg, Kräherweg, Im Gässle und Brühlstr.

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800/9995666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

**coffee
and more**

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Jetzt Kundendienst

Bringen Sie jetzt Ihren Husqvarna-Automower, Rasenmäher, Rasentraktor und sonstige Geräte zur Inspektion.
Auf Wunsch Abholung.

Ständig großes Angebot an Neu/Gebrauchtmaschinen
Verkauf und Service

Former

Manfred Former
Richard-Stocker-Str. 10c · 78234 Engen
www.Former-Landtechnik.de
Telefon 07733-8066 · Fax 7288